

heute im heide kurier

Walsrode/Soltau
HKK: Defizit sinkt um
drei Millionen Euro

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Wellness, Beauty
& Fitness

Seite 4/5

Munster
„Eintracht Munster 2020“:
Infos zur Fusion

Seite 3

Soltau
Familienzentrum stellt
Programm vor

Seite 6

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 15. Januar 2020
heide-kurier.de

Nr. 5/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Feuer: Festnahme

Polizei entdeckt Tatverdächtige

HEBER. Schon wieder hat es gebrannt, und wieder war Brandstiftung die Ursache. Doch diesmal könnte die Polizei bei der Tätersuche Erfolg gehabt haben. Zumindest gab es eine Festnahme. Der Bewohner eines Hauses in der Scharler Straße in der Schneverdinger Ortschaft Heber wurde am frühen Montagmorgen gegen 4 Uhr durch ein Knallgeräusch geweckt. Als er daraufhin aus dem Fenster sah, bemerkte er, dass ein unter seinem Carport stehendes Fahrzeug brannte. Die herbeigerufene Feuer-

wehr löschte den Brand. Verletzte gab es nicht. Der Schaden am Fahrzeug wird auf rund 3.000 Euro geschätzt. Besonders schnell war die Polizei: Die Beamten nahmen im Rahmen der Nachbereichsfahndung noch auf der Anfahrt eine Tatverdächtige fest. Dazu ein Sprecher der Polizei: „Eine Antwort auf die Frage, ob die Festgenommene auch für die seit November 2019 andauernde Brandserie in und um Bispingen verantwortlich ist, werden die Ermittlungen in den nächsten Tagen und Wochen ergeben.“

Offene Tür in HKK

Einblick in Soltauer Notaufnahme



Das Heidekreis-Klinikums in Soltau lädt zu „Stunden der offenen Tür“ in der Notaufnahme ein.

Foto: mwi

SOLTAU. „Einblick(e) ins HKK Soltau“ lautet das Motto, wenn das Heidekreis-Klinikum in der Böhme- stadt zu „Stunden der offenen Tür“ einlädt: Alle Interessierten haben Gelegenheit, am kommenden Sonnabend, dem 18. Januar von 14 bis 17 Uhr hinter die Kulissen der Notaufnahme zu schauen.

Auf die kleinen und großen Gäste können dabei etwa erfahren, wie es in einem Operationssaal aussieht oder wie eine Narkose „funktioniert“. Darüber hinaus liefert der Film „Ope-

ration“ Informationen mit Erklärungen von Unfallchirurgen. Außerdem steht für die Wissbegierigen ein DRK-Rettungswagen „zum Anfassen“ bereit. Und bei der Mitmachaktion „kleiner Kindersanitäter“ kann der Nachwuchs schon einmal seine möglichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Nicht zu vergessen die Spaßaktion „Kinderarm gipsen“.

Wer dabei Appetit bekommt, für den ist auch gesorgt, denn die Grünen Damen garantieren für ein leckeres Kuchenbuffet.

„Mittelalter“

MUNSTER. „Mittelalter“ lautet das Motto des Kameradschaftsabends, zu dem die Ortsfeuerwehr Munster für den 1. Februar ab 19 Uhr ins Soldatenheim „Oase - Zum Oertzeltal“ einlädt. Auf die Gäste warten ein reichhaltiges Buffet und Musik der Band „Mindsten Music“. Anmeldungen und Tischreservierungen nehmen bis zum 19. Januar Sandra Krumbiegel unter Telefon 0172-7972471 oder per E-Mail an Sandra0285@gmx.de sowie Michael Krusche unter Telefon 0160-97664493 oder per E-Mail an michael.krusche@kabelmail.de entgegen.

Sofia Talvik zu Gast

Konzert in Soltauer Kantine



Am 17. Januar in Soltau: Sofia Talvik.

Foto: J. Westin

SOLTAU. Zu einem außergewöhnlichen Konzert lädt die Kulturinitiative Soltau ein: Am 17. Januar 2020 um 20 ist Sofia Talvik in der Kantine, Unter den Linden, zu Gast. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Soltau-Touristik oder im Internet unter www.kulturinitiative-soltau.de.

Die Sängerin präsentiert Amerikanische Volksmusik mit schwedischen Wurzeln: Sofia Talvik hat gerade ihr achties Studioalbum „Paws Of a Bear“ veröffentlicht, das sich vor allem um Ideen zu Identität und Heimat dreht. Die erste Single „Take Me Home“ wurde in vielen Radiosendern in den USA und in Europa präsentiert.

Sofia Talvik ist eine seltene Künstlerin und begeisterte Geschichtenerzählerin mit einer Stimme, die mit Größen wie Joni Mitchell, Judy Collins und Buffy Sainte-Marie und anderen vergleichbar ist. Sie ist eine erfahrene internationale Künstlerin, die durch 47 US-Bundesstaaten, viele Länder in Europa und Neuseeland gereist ist.

Die Gäste in Soltau dürfen sich auf einen einzigartigen und intimen Abend freuen, genau wie in den Speakeasy-Bars der 70er Jahre. In dieser Umgebung, in der Sofia Talvik Witz macht und mit dem Publikum kommuniziert, ist ihre Stärke als Künstlerin am größten.

Für sechs Millionen mehr als nur „Update“

OBS Soltau feiert Einweihung neuer und moderner Klassenräume

SOLTAU (suv). Mit Kreide an die Tafel schreiben? Total „old school“. Längst haben sogenannte „Activboards“ - riesige, berührungsempfindliche Bildschirme mit integriertem Computer - an den Schulen Einzug gehalten. So auch an der Oberschule Soltau (OBS), wo die elektronischen Tafeln schon seit Jahren im Einsatz sind. „Doch mit diesen Geräten ist es wie mit Smartphones: Nach fünf Jahren sind sie veraltet“, erklärt Daniel Minor, Lehrer und für Öffentlichkeitsarbeit zuständig an der OBS. Die hat jetzt nicht nur eine ganze Reihe modernster „Activboards“ sowie eine Aktualisierung der vorhandenen Modelle bekommen, sondern die ganze Schule erhielt ein „Update“ - und zwar ein umfassendes: Insgesamt sechs Millionen Euro investierte der Landkreis Heidekreis als Schulträger in die Einrichtung, ließ zahlreiche Räume modernisieren sowie einen Trakt erweitern. Nach insgesamt fast dreijähriger Bauphase werden die neuen Klassenzimmer und naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume am morgigen Donnerstag offiziell eingeweiht. Besucher dürfen sich selbst ein Bild machen sowie ein Konzert erleben.

1970 entstand die ehemalige Realschule der Böhme- stadt mit den Trakten A, B, C und D sowie der Sport-



„Activboard“ statt Tafel: Daniel Minor (re.), Lehrer an der OBS und für Öffentlichkeitsarbeit zuständig, und Burkhard Viets, Oberschulrektor als didaktischer Leiter, in einem der neuen Klassenräume.

Fotos: suv

halle, 1989 wurde die damalige Hauptschule (heute Trakt E) gebaut. 2008 erfolgte der Hauptschulneubau (Trakt F), im selben Jahr wurde außerdem die Mensa fertiggestellt. Die Sporthalle wurde 2011 saniert. 2017 starteten dann die Arbeiten für die nun abgeschlossene Erweiterung: In diesem Zuge erfolgte eine Teilsanierung der Klassenräume und Flure sowie der WCs im D-Trakt, der 2019 zudem noch ein neues, geneigtes Metalldach erhielt.

Eine komplette Sanierung der vorhandenen 15 Unterrichtsräume einschließlich der Flure und Toiletten erfolgte auch im Trakt C - doch der bekam zusätzlich noch einen zweigeschossigen Anbau hinzu: „Wir haben so acht neue Unterrichtsräume hinzugewonnen, fünf davon sind darüber hinaus durch ausfahrbare Zwischenwände teilbar und als sogenannte Differenzierungsräume nutzbar - ideal beispielsweise für Gruppenarbeit“, erläutert Minor. Der C-Trakt - auch er erhielt ein geneigtes Metalldach - bekam zusätzlich einen neuen Aufzug und behindertengerechte Zugänge.

Nicht neu gebaut, aber so stark verändert, dass er quasi neu erscheint, wurde der A-Trakt: „Man erkennt die gesamten Räumlichkeiten kaum wieder“, so Minor. Hier sei

alles neu aufgeteilt worden, „und es wurden manche Wände weggenommen“, erklärt der Pädagoge. Das Stockwerk oberhalb des Forums beherbergt die naturwissenschaftlichen Fachräume - und für den Biologie-,

Chemie- und Physikunterricht erhielten die Klassen eine komplett neue Ausstattung: „Der Vorbereitungsraum wirkt wie ein Labor.“

Lesen Sie weiter auf Seite 11.



An den alten C-Trakt (Backstein) wurde ein Anbau angesetzt. Der neue Gebäudeteil (grau) brachte acht zusätzliche Unterrichtsräume.

MARKISEN

Beratung
Aufmaß
Montage

JETZT SPAREN – IM SOMMER FREUEN

20%

RABATT AUF
INSEKTEN-
SCHUTZ

20%

RABATT AUF
MARKISEN
(maßangefertigt)

T+T
FACHMARKT
Christiansen

T+T Markt
Am Buschfeld 10, Schneverdingen
fon 05193-9816-0 /wohnelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Gültig bis
25.01.20

TT-FACHMARKT.DE



Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Heidjer
Kohlwurst /
Mettenden
100 g **1,59 €**

Grünkohl,
Sauerkraut oder
Rotkohl
100 g **0,80 €**

Die Heidjer Kohlwurst, auch Mettende genannt, ist die ideale Beilage zu Grünkohl und gibt herzhaften Eintöpfen einen leckeren Kick

Kohl-
Rouladen
küchenfertig
100 g **1,05 €**

Dehning
Ihr Heideschlachter
Schneeverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Vorbereitungskonzert

„Jugend musiziert“: Generalprobe in Munster



Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Vorbereitungskonzert für „Jugend musiziert“.
Foto: Heidekreis-Musikschule

MUNSTER. „Vorhang auf“ für das Vorbereitungskonzert für „Jugend musiziert“ heißt es jetzt in der Ortsgemeinde. Auch in diesem Jahr bereiten sich viele jugendliche Musiker auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor. Zu ihrer letzten großen Generalprobe laden die Schüler der Heidekreis-Musikschule für Sonnabend, den 18. Januar, um 18 Uhr in die Stadtbücherei Munster ein.

„Jugend musiziert“ ist ein bundesweit ausgeschriebener Wettbewerb, der auf mehreren Ebenen ausgetragen wird. Die erste Hürde ist der Regionalwettbewerb am 25. Januar in Verden. Die besten jungen Musikerinnen und Musiker aus werden von dort zur Landesausscheidung nach Hannover weitergeleitet. Je

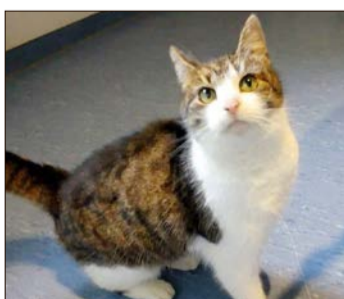
nach Ausschreibung haben sie Konzertprogramme vorbereitet, die sie in der darauf folgenden Woche vor einer Fachjury vortragen werden.

Um den Schülerinnen und Schülern der Heidekreis-Musikschule die Möglichkeit zu geben, ihr Programm vor einem geeigneten Publikum zu spielen, ist es eine mittlerweile Tradition geworden, dass die Munsteraner Stadtbücherei dafür den positiven Rahmen setzt. In diesem Jahr werden sich die jungen Künstler in den Wertungen Klavier Solo, Schlagzeug (Pop) und Bläserensemble messen.

Das Publikum darf sich in Munster also auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Der Eintritt ist frei.

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 95 99
www.wildtier-hilfe.de



In den vergangenen Tagen hat die Wildtierhilfe Lüneburger Heide wieder einige Neuzugänge aufgenommen. Nun hofft die Auffangstation in Hötzingen bei Soltau, die Halter der Streuner ausfindig machen zu können, beziehungsweise für eines der Abgabebtiere ein neues Zuhause zu finden: Auf den Namen „Minka“ taufte das Team die Katze, die am 6. Januar in die Einrichtung gebracht worden war: „Geboren wurde sie vermutlich im 2016. „Minka“ ist bereits kastriert und eine freundliche sowie zugängliche Katzendame“, so Sabine Spiekermann. Die Mitarbeiterin der Auffangstation und ihre Kollegen betreuen aktuell außerdem ein Hündin: „Sennya“ wurde uns am 12. Dezember übergeben. Leider ist ihre Halterin verstorben“, erklärt Spiekermann. „Sennya“ ist eine etwa fünf Jahre alte Mischlingshündin, die sehr freundlich und anhänglich ist. „Für „Sennya“ suchen wir ein Zuhause mit eigenem Garten und Leuten, die gerne und oft spazieren gehen“, so die Mitarbeiterin der Auffangstation. Wer die Katze kennt oder vermisst, oder die Hündin kennenlernen möchte, sollte sich melden.

Defizit sinkt um drei Millionen

Heidekreis-Klinikum: Positives Ergebnis unter neuem Geschäftsführer

WALSRODE/SOLTAU (mwi). Schon sehr lange hat das Heidekreis-Klinikum (HKK) kein so erfolgreiches Geschäftsjahr gesehen wie 2019. Wirtschaftlicher Erfolg bemisst sich hier allerdings nicht in satten Gewinnen, sondern in einer deutlich spürbaren Reduzierung des jährlichen Defizits um rund drei Millionen Euro, das das HKK mit seit Jahren steigender Tendenz eingefahren hat und das vom Landkreis stets ausgeglichen worden ist. So konnte HKK-Geschäftsführer Dr. Achim Rogge gemeinsam mit Aufsichtsratsvorsitzendem Hermann Norden und Claudia Walter, kaufmännische Leiterin, diesmal ein positives Ergebnis vermelden, als er am vergangenen Freitag in Walsrode Rückschau auf sein erstes Jahr als HKK-Geschäftsführer hielt.

Im Januar 2019 hat Rogge das Steuer übernommen und das HKK offenbar erfolgreich durch das Jahr gesteuert, was sich an den Zahlen ablesen lässt. Die stehen zwar noch nicht ganz endgültig fest, sind aber dennoch eindeutig: „2018 gab es im Heidekreis 34.000 stationäre Klinikfälle, von denen aber nur 17.000 ins Heidekreis-Klinikum kamen. Daraus lässt sich ein Vertrauensverlust ablesen - und den auszugleichen ist unser Ziel. 2018 hatte das HKK ein Jahresdefizit von 13 Millionen - 2019 liegen wir unter zehn, werden also vermutlich um drei Millionen Euro besser sein“, erläutert Rogge. Diese Entwicklung findet ihre Parallele in den Fallzahlen, „die 2019 um vier Prozent gestiegen sind“, so Walter. Zudem seien die Personalkosten im wesentlichen unverändert geblieben: „Das ist ein wirklich großes Ergebnis, an dem alle mitgearbeitet haben.“

Wie Rogge betont, habe seit seiner Übernahme der Geschäftsführung der angestrebte HKK-Neubau im Fokus gestanden. Gleichzeitig sei auch ein Entwicklungs- und Sanierungskonzept mit Aufsichtsrat und Betriebsrat beschlossen worden. Dabei ging es auch um die Umsetzung neuer Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Zu den Maßnahmen zählten die Sicherstellung der Not- und Unfallversorgung im gesamten Heidekreis, die Mindestbesetzung der Pflege, Zertifizierungen als Qualitätsoffensive und die Vernetzung mit niedergelassenen Ärzten, aber auch die Wiedereinrichtung der Unfallchirurgie in Soltau. Für letztere Maßnahme hat der Aufsichtsrat seine frühere Entscheidung, wonach die komplette Chirurgie im Februar 2017 in Walsrode konzentriert worden war, revidiert. Dazu Norden: „Damals wäre dies Voraussetzung für 40 Millionen Fördermittel vom Land Niedersachsen gewesen. Das ist obsolet. Inzwischen gibt es



Hielten Rück- und Vorschau: (v.l.) Dr. Achim Rogge, Claudia Walter und Hermann Norden.

Foto: mwi

andere gesetzliche Voraussetzungen.“ Und nach denen gehört Soltau jetzt zu den 127 Krankenhäusern, die einen Sicherstellungszuschuss von 400.000 Euro bekommen, weil sie wegen ihrer Lage und der Einwohnerzahl als unverzichtbar gelten. Dazu allerdings müssen neben anderen Voraussetzungen auch die chirurgischen Möglichkeiten gegeben sein, was seit Dezember vergangenen Jahres wieder der Fall ist.

2019 hat die Unfallchirurgie die Zertifizierung zum Traumazentrum geschafft, die auch 2020 für Soltau und Walsrode erreicht werden soll. Weitere Zertifizierungen in Walsrode zum Kompetenzzentrum für minimal-invasive Chirurgie und zum Hernienzentrum sowie die angepeilte Zertifizierung zum Darmzentrum sorgten hier für eine Weiterentwicklung.

Begleitet wurden dies zum Teil auch durch bauliche Maßnahmen, so beispielsweise die Ertüchtigung und Modernisierung der Soltauer Operationssäle oder die Vergrößerung der Intensivstation in Walsrode.

Aber die Entwicklungs- und Veränderungspotentiale erstrecken sich nicht nur auf die medizinischen und pflegerischen Leistungen. So habe beispielsweise die Arztbriefschreibung durch Einführung des digitalen Diktats an Effizienz und Qualität gewonnen. Und durch ein neues Druckerkonzept habe das HKK auf 300 von bis dahin rund 700 Druckern verzichten können: „Das spart Geld“, so Rogge.

Mit Vortragsreihen und weiteren Maßnahmen ist das HKK 2019 kreisweit unterwegs gewesen, um Bürgerinnen und Bürger über interessante medizinische Themen und Möglich-

keiten zu informieren und damit auch Vertrauen der Bevölkerung zurückzugewinnen.

Vertrauen ist dann auch das Stichwort, das Norden im Rückblick auf 2019 gebraucht. Das sei auf allen Ebenen, nicht nur zwischen Ärzten und Patienten, erforderlich: „Und dieses Vertrauen in der Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Geschäftsführung hat sich außerordentlich weiterentwickelt.“

Herausforderungen hält auch 2020 für das HKK mit seinen rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf etwa 800 Vollzeitstellen bereit. Hier nennt Rogge die Umsetzung der neuen Gesetzgebung - vom Pflegepersonal-Stärkungsgesetz bis hin zur Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung. Dies alles werde das Gesundheitswesen radikal verändern und habe zwar durchaus Vorteile, sei aber beispielsweise hochbürokratisch und beschere den Krankenhäusern durch Zeitverzug bei den Zahlungen unter Umständen Liquiditätsprobleme.

Was natürlich auch 2020 im Mittelpunkt stehen wird, ist der vorgesehene Neubau, der dereinst die beiden derzeitigen HKK-Häuser zusammenführen soll. Derzeit läuft noch das Raumordnungsverfahren (ROV), das im Herbst abgeschlossen sein soll. Dann wird sich herauskristalisieren, ob und welche der sieben Flächen im Heidekreis als Standort für einen Neubau geeignet ist und auch erworben werden kann. Neben raumordnerischen Aspekten geht es bei der Auswahl der Fläche aber noch um weitere komplexe Analysen, die zeigen sollen, wo ein neues HKK besonders erfolgreich betrie-

ben werden könnte und wo nicht. Bis Ende des Jahres soll der Kreistag dann über den Standort entscheiden können und die Neubaupläne konkretisiert werden. Dann gibt es auch prüffähige Unterlagen für das Sozialministerium in Hannover - schließlich sollen von dort irgendwann die Millionen fließen.

Rogge unterstreicht in diesem Zusammenhang noch einmal, dass es keine Alternative zur Zusammenführung beider Häuser an einem Standort gebe, und zwar in einem Neubau. Er sei allerdings froh, „dass dies noch fünf bis sechs Jahre dauern wird, denn vieles muss vorher noch entwickelt und eingespielt werden. Alles, was wir jetzt machen, geschieht schon in Hinblick auf das neue Haus.“

Dazu gehöre auch ein Versorgungskonzept für die Patienten: „Wir müssen etwa ältere Patienten nach der stationären Behandlung entlassen, auch wenn sie noch Pflege brauchen. Hier sollen die Krankenhäuser etwa Kurzzeitpflege anbieten, bis der Patient entweder einen Heimplatz bekommt oder wieder nach Hause kann. Wir werden das hier entwickeln und an beiden Standorten prüfen, in welchem Umfang und welcher Tiefe wir das bieten können.“

Zwar, so Norden, sei die spätere Nachnutzungsfrage der Häuser in Walsrode und Soltau ein sensibler Bereich und könne heute noch nicht beantwortet werden, doch Rogge betont: „Wir denken nicht nur Krankenhaus.“

Viel Esprit, große Bandbreite

Gospelchor Adendorf gibt Konzerte in Bispingen

BISPINGEN. Am 19. Januar um 17 Uhr tritt der Gospelchor Adendorf unter Leitung von Eggo Fuhrmann (Klavier) erneut in der Bispinger St. Antoniuskirche auf. Mit seiner Band präsentiert der inzwischen bundesweit agierende Chor, der bereits mit Stars wie etwa Edwin Hawkins („Oh Happy Day“), Michael Green („Hail Emmanuel“) oder David Thomas (Starlight-Express) auf der Bühne stand, einen breit gefächerten Querschnitt seines aktuellen Repertoires.

Zum Programm gehören sowohl traditionelle als auch moderne Gospels sowie einige Eigenkompositionen des Chorleiters. Mit viel Esprit und großer Dynamik-Bandbreite zieht der 2014 gegründete Chor das Publikum immer wieder in seinen Bann. Im Mai 2017 erschien das erste Album „God is in control“ des Chores. Als besondere Highlights konnten hier gleich mehrere internationale Stars als Gäste mitwirken: Michael Green, David Thomas und Rafal Rudawski haben jeweils ihr Teil zum Gelingen dieser professionellen Gospel-CD beigetragen.



Der Gospelchor Adendorf kommt wieder zu einem Konzert nach Bispingen.
Foto: Eggo Fuhrmann

Chorleiter Fuhrmann war bereits als Dozent für viele Gospel-Workshops in ganz Deutschland sowie in Polen und auch den USA zu Gast. Er zählt zu den wohl bekanntesten und

bedeutendsten Gospel-Musikern im Norden. Seit 25 Jahren ist er - auch international - als Chorleiter und Dozent in Sachen Gospel (und mehr) unterwegs.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Wir sind guter Hoffnung“

Fünf Vereine wollen zur „Eintracht Munster 2020“ verschmelzen

MUNSTER (mk). „Nein, es geht nicht immer so weiter. Man muss rechtzeitig handeln, um nicht nachher feststellen zu müssen, das Ding an die Wand gefahren zu haben“, betonte Heinz Wagner, Vorsitzender des Breloher SC, am vergangenen Freitagabend in der gut gefüllten Festhalle in Munster. Mit emotionalen Schlussworten warb er leidenschaftlich für die Verschmelzung der fünf Sportvereine SV Munster, SV Trauen-Oerrel, ESV Munster, VfB Munster und Breloher SC. Diese hatten zur zweiten Informationsveranstaltung eingeladen, um die Mitglieder der beteiligten Vereine in Sachen Fusion über den aktuellen Stand zu informieren. „Eintracht Munster 2020“ soll der neue Verein heißen, der dann mit um die 3.000 Mitgliedern der zweitgrößte Sportclub im Heidekreis wäre. Zumindest bei der Info-Veranstaltung war der Name bereits Programm: Es gab zwar diverse Fragen aus dem Publikum, jedoch in erster Linie zu Begrifflichkeiten oder bestimmten Details. Heftige Kritik am Vorhaben war nicht zu hören.

Alfred Mangold, Vorsitzender der SV Munster, gab einen Überblick über die künftige Vereinsstruktur. Der Name „Eintracht Munster 2020“ sei seiner Meinung nach ideal, da er zum einen mit den bisherigen Vereinsnamen nichts zu tun habe, zum anderen sei er ein Alleinstellungsmerkmal im Heidekreis. „Damit machen wir deutlich, dass wir in die Zukunft schauen und ein moderner Verein sind, der anders und besser als andere sein möchte“, betonte Mangold. Die „Eintracht Munster 2020“ werde um die 20 Sparten haben. Der Gesamtverein werde aber auch weiteren interessierten Clubs aus der Ortzestadt offenstehen, so dass einer Vergrößerung nichts im Wege stehe. Der Vorstand des Gesamtvereins solle laut Satzung aus einem Vorsitzenden beziehungsweise einer Vorsitzenden sowie vier Stellvertretern bestehen. Damit habe jeder der fünf involvierten Vereine einen Vertreter im Führungsgremium. Angedacht sei für die erste Übergangsphase, dass die bisherigen fünf Vereinsvorsitzenden diese Posten besetzten. Zudem werde es einen Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin geben. Auch dies sehe die Satzung vor.

Und wie wird das Wappen des neuen Vereins aussehen? „Da sind wir noch nicht soweit“, erklärte Mangold.

Einigkeit bestehe darüber, dass „der Munsteraner Drachen in relativ traditioneller Form, aber ohne Schwert“ ein wesentlicher Bestandteil sein solle. „Außerdem wollen wir alle Farben der fünf Vereine aufnehmen“, berichtete der SVM-Vorsitzende. Daran werde derzeit noch gearbeitet. Es entstehe ein Verein, „von dem alle profitieren und der die Stadt ein Stück nach vorn bringt“, unterstrich Mangold. Allein aufgrund der hohen Mitgliederzahl werde die Eintracht zu einem „starken Gesprächspartner“: „Vielleicht können wir dann das eine oder andere mehr herausholen.“

Wie das Ganze vonstatten gehen soll, erläuterte Fachanwalt Christian Goergens aus Hannover, der den Verschmelzungsprozess begleitet, den rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörern. Allgemein nehme die Zahl der Fusionen von sogenannten Non-Profit-Organisationen zu, berichtete der Rechtsanwalt. Ziel sei es, Vereine nach dem Umwandlungsgesetz zu verschmelzen, „ohne dass sich für die Mitglieder etwas ändert.“ Eine Fusion durch Neugründung auf dem Weg der Rechtsnachfolge „ist zu erben“, erläuterte Goergens: „Die gesamten Rechte und Pflichten gehen einfach auf den neugegründeten Verein über.“ Der gesamte Vorgang müsse notariell beurkundet werden. „Danach ist das irreversibel - es gibt also kein Zurück“, betonte der Anwalt.

Das letzte Wort haben dabei freilich die Mitglieder der fünf Vereine. Sie müssen in gesonderten Versammlungen ihrer Clubs über die Verschmelzung abstimmen, wobei jeweils drei Viertel der dort erschienenen Mitglieder zustimmen müssen, um grünes Licht zu geben. „Die Satzung funktioniert aber auch, wenn ein Verein nicht will, oder auch dann, wenn ein sechster Verein hinzukommt“, erklärte Goergens.

„Wenn das zustande kommt, was wir alle vorhaben, ist das für Munster in sportlicher Hinsicht ein Riesengewinn“, betonte VfB-Vorsitzender Michael Zappe: „Wir haben sehr, sehr viel Zeit investiert und sind guter Hoffnung.“ Auch die Verantwortlichen der verschiedenen Sparten arbeiten intensiv an der Verschmelzung und informierten im Verlauf der Versammlung über den aktuellen Stand. Größte Sparte wird im Falle eines erfolgreichen Zusammenschlusses die Turnabteilung mit allein rund 1.000 Mitgliedern sein. Martin Seiler und Jörg Palm von der SV Munster stellten die ausgearbeitete Struktur vor. So solle es künftig fünf Bereiche geben, vom „nicht wett-kampforientierten Breitensport“ bis hin zum „Leistungssport“. Die Leitung solle auf fünf Schultern verteilt werden, da ein Spartenleiter eine derart große Abteilung nicht allein führen könne. Kurz und knapp berichteten Sven Siedow stellvertre-

tend für die Tischtennisparten und Pascal Brüning für die Leichtathleten über den Stand der Dinge.

Während es in diesen Sparten offenbar keine Reibungspunkte gibt, haben die Fußballer offenbar noch Gesprächsbedarf. Zuständig ist hier Carsten Scharmentke, unterstützt von Mario Walter. Nach der Versammlung der Fußballer habe es etliche Gespräche mit den Trainern gegeben, so Scharmentke. Bei einer Umfrage per Fragebogen hätten sich 40 Prozent der Herrenkicker für und 60 Prozent gegen eine Verschmelzung ausgesprochen. Scharmentke indes geht davon aus, dass es nach weiteren Gesprächen eine höhere Zustimmung geben werde. Zudem liege die Zustimmung im Bereich des Jugendfußballs bei 100 Prozent. Viele Jugendtrainer hegten die Hoffnung, nach einer Fusion mit ihren Teams auch höherklassig spielen zu können. Ziel sei es, starke Fußballteams zu bilden, um talentierte Jugendspieler in der Ortzestadt zu halten beziehungsweise zurück nach Munster zu holen.

Die geplante Beitragsstruktur stellte Vereinssprecher Kai-Uwe Hickl vor. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlten demnach sieben Euro im Monat, Erwachsene zehn und Familien 19 Euro sowie passive Mitglieder vier Euro: „Damit sind wir im Vergleich zu den Nachbarvereinen die Günstigsten.“



Informierten über den Sachstand: (v.li.) Alfred Mangold, Heinz Wagner, Kai-Uwe Hickl, Andreas Ebeling, Oliver Hartung, Michael Zappe und Fachanwalt Christian Goergens. Foto: mk

Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

DIE ALTERNATIVE: Schweinefleisch vom „DUROC-Schwein“ aus kleinbäuerlicher Zucht, auf Stroh gehalten.	HERZHAFTER GENUSS: Zwiebel-Leberwurst „Zwiebling“ 100 g 1.69
DUROC-Kotelett 100 g 0.99	Jagdwurst mit Knobi 100 g 1.59
Mais-Hähnchenbrustfilet 100 g 1.69	IMMER DONNERSTAGS: Hähnchenkeulen frisch aus dem Grill Stück 2.22
Geflügelpfanne 100 g 1.19	AMMI FRISCH UND LECKER: Frischkäse mit frischen Kräutern 100 g 1.39

Am Mi., den 22.01., kochen wir **GYROSSUPPE** für Sie!
Mo. 7.00-13.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

„LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In seinem ehrenamtlich betriebenen Kino in der Oststraße in Schneverdingen zeigt der Verein „LichtSpiel“ wieder Filme. Für Erwachsene läuft am Freitag, dem 17. Januar, um 19 Uhr „Joker“, am Samstag, dem 18. Januar, um 19 Uhr „Der Glanz der Unsichtbaren“ sowie am Sonntag, dem 19. Januar, um 19 Uhr noch einmal „Joker“. Am Montag, dem 20. Januar, wird um 19 Uhr „Das perfekte Geheimnis“ gezeigt. Für Kinder gibt es am Sonntag, dem 18. Januar, um 15 Uhr den Film „Invisible Sue - Plötzlich unsichtbar“. Karten werden ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse verkauft oder im Vorverkauf online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de sowie freitags an der Kinokasse.

SoVD-Reisen

SOLTAU. Der Soltauer Ortsverband des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) lädt seine Mitglieder und Freunde zu einem Info-Nachmittag ein, um über die Ausflüge und Reisen in diesem Jahr zu informieren und Anmeldungen entgegenzunehmen. Die Veranstaltung steht am Sonntag, dem 18. Januar, um 15 Uhr im Hotel Meyn auf dem Programm. Die Tagesfahrten: Bahnfahrt mit der Wilden Erika (Walsrode), Jonny's Cafe mit Rundfahrt in Nordfriesland, Malente mit fünf Seefahrten, zum Windbeutelkönig (Harz) und zum Weihnachtsmarkt zum Gut Stockseehof in Plön. Mehrtagesfahrten gibt es nach Rügen mit einem Besuch der Störtebecker Festspiele und zum Traubenfest nach Meran.

Drei weitere Vorträge

Krebsberatungsstelle Soltau lädt ein

SOLTAU. Die Krebsberatungsstelle Soltau und die Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Soltau setzen im ersten Halbjahr 2020 ihre traditionelle Vortragsreihe mit drei Veranstaltungen fort. Sie laufen - wie immer bei freiem Eintritt - mittwochs ab 18.30 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle.

Am 26. Februar spricht Dr. Achim Meinhardt, Onkologe aus Rotenburg, über die Stammzellentherapie. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das bei sonst unheilbaren Blutkreiserkrankungen angewendet wird und mit viel Risiko und Leid für die Kranken und ihre Familien verbunden ist. Aber oftmals bietet diese aufwendige Behandlung die alleinige Chance, einen frühzeitigen Tod zu vermeiden. Meinhardt wird in seinem Vortrag zum besseren Verständnis dieser Methode ausführlich auch über die generelle Funktionsweise des Immunsystems informieren.

Am 25. März berichtet Jan Franz, Urologe aus Tostedt, über die neuesten Entwicklungen der Therapie bei Prostatakrebs. In onkologischen Kreisen werden die sehr raschen

Fortschritte bei der Behandlung von Krebserkrankungen mit voller Überzeugung als Revolution bezeichnet, die allen Betroffenen zugute kommen kann. Auch die Behandlung des Prostatakrebses hat sich weiterentwickelt.

Am 27. Mai 2020 wird Corina Klein, Leiterin des stationären Hospizes St. Marianus in Bardowick, über das Thema Lebensqualität am Lebensende sprechen. Es ist noch gar nicht lange her, seit das Ziel, die Lebensqualität der Kranken zu verbessern, als eine weitere Aufgabe der Medizin neben der Heilung von Erkrankungen verstanden wurde. Heute ist sie besonders in palliativen Situationen das entscheidende Ziel pflegerischen und ärztlichen Bemühens. Was man unter Lebensqualität überhaupt verstehen kann und welche Qualität am Lebensende individuell erreichbar und zu erwarten ist, soll sich im Vortrag und im Rahmen einer regen Diskussion des Publikums zeigen.

Die Krebsberatungsstelle Soltau und die Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Soltau laden alle Interessierten zu diesen Vorträgen ein.

Wohnwagen in Flammen

NIEDERHAVERBECK. Erneut brannte es im Bereich Bispingen: Am vergangenen Samstagmorgen gegen 4.30 Uhr stand im Bispinger Ortsteil Niederhaverbeck ein Wohnwagen-Anhänger in Flammen, der auf einem bewohnten Gehöft stand. Beim Eintreffen der Feuerwehren

Behringen, Bispingen und Volkwardingen brannte der Anhänger bereits lichterloh und wurde durch das Feuer komplett zerstört. Personen wurden laut Polizeibericht nicht verletzt. Beamte der Polizeiinspektion Heidekreis schätzen den Schaden auf rund 8.000 Euro.

Radlerfreunde Kosaken

SOLTAU. Die Radlerfreunde Soltau fahren am 18. Januar zum plattdeutschen Theater nach Heiligenfelde. Abfahrt ist um 7.40 Uhr Goethestraße, 7.50 Uhr Bahnhof, 7.55 Uhr Johanniskirche, 8 Uhr Berliner Platz, 8.05 Uhr Stiftung Haus Zuflucht. Fragen unter Ruf (05191) 5439 (Diederich).

Wietzendorf

Während der Öffnungszeiten des St.-Jakobi-Kirchencafés am kommenden Freitag, dem 17. Januar, können Interessierte in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wieder Karten für das Konzert der Schwarzmeer-Kosaken am Sonntagabend, dem 25. Januar, erwerben. Nebenbei bietet das Team vom St.-Jakobi-Kirchencafé seinen Gästen in gemütlicher Atmosphäre wieder Torten und Kuchen an.

Weiterhin Einschränkungen

E-Mail-Verkehr mit Finanzamt nicht immer möglich

SOLTAU. Das Finanzamt Soltau ist, wie der Leiter der Behörde Jörg Zimmermann mitteilt, von den Schutzmaßnahmen der Landesverwaltung in Zusammenhang mit der Schadsoftware „Emotet“ betroffen. Daher verweist das Finanzamt auf eine Information aus dem Niedersächsischen Finanzministerium.

Das Finanzministerium teilt mit, dass derzeit auf Grund der aktuellen verschärften Bedrohungslage durch die Schadsoftware „Emotet“ der E-Mailverkehr mit der niedersächsischen Finanzverwaltung und insbesondere mit den Finanzämtern erheblich eingeschränkt ist. Betroffen sind E-Mails, die von außerhalb des Landesnetzes an die Finanzverwaltung gerichtet sind und MS-Office-Anhänge, wie etwa Word-, Excel- oder Power-Point-Dokumente, enthalten. Gleiches gilt für E-Mails, die mit einem Hyperlink versehen

sind und durch „Anklicken“ auf eine Web-Seite führen. Solche Hyperlinks können unter anderem auch in der Signatur des Absendenden enthaltene Hinweise auf die Webseite des eigenen Unternehmens oder der eigenen Kanzlei sein. Diese E-Mails werden nicht zugestellt, da die Gefahr besteht, dass über diese Wege unerkannt Schadsoftware übermittelt wird. Diese Sperre ist jedoch für den Absender nicht erkennbar. „Dies führt zu massiven Kommunikationsstörungen zwischen Bürger/Unternehmen und Finanzamt und belastet damit die für uns übliche Serviceorientierung“, betont Zimmermann.

Die bestehenden Einschränkungen betreffen alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler, die sich per E-Mail an das Finanzamt wenden möchten und Office-Dokumente im Anhang

übersenden oder Hyperlinks in der E-Mail nutzen. Für Steuerberaterinnen und Steuerberater sowie für Nutzerinnen und Nutzer der Steuersoftware „Elster“ haben die getroffenen Maßnahmen keine Auswirkungen. Die Abgabe der Steuererklärungen durch die Bürgerinnen und Bürger über „Elster“ oder durch die Steuerberaterinnen und Berater über die von ihnen beauftragten Unternehmen ist demnach uneingeschränkt möglich.

„Die getroffenen Maßnahmen werden fortlaufend überprüft und stufenweise angepasst“, informiert das Finanzministerium, das darauf hinweist, „dass der Datensicherheit bei dieser Bedrohung von außerhalb Vorrang einzuräumen ist. Auch kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, wann diese Sicherheitsmaßnahmen wieder heruntergefahren werden können.“

Tag der offenen Tür

17.1.
14-17 Uhr

Wir möchten Sie recht herzlich zur Eröffnung unseres Erweiterungsbaus und „Tag der offenen Tür“ am Freitag, den 17.01.20 einladen.

Räumlichkeiten. Bei Kaffee und Kuchen beantworten wir alle Fragen rund um die Pflege, Unterkunft und Betreuung.

Von 14 bis 17 Uhr haben Sie die Gelegenheit, sich in unserer Demenz-Einrichtung umzuschauen. Gerne führen wir Sie durch die

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Wiesentrift-Team

Weststr. 38 • Schneverdingen • www.wiesentrift.de
☎ 05193-975-100 ✉ info@wiesentrift.de

Mediwellness
Natascha Müller
 Masseurin und med. Bademeisterin
 Mozartstraße 11
 29643 Neuenkirchen
 0176 64046256
 mediwellness_n.mueller@yahoo.com
 www.mediwellness-nmueller.de



WELLNESS BEAUTY FITNESS

Wellness Oase
 Inh. Nils Bartens im Landhotel Schuck
Träumen Sie von langen, dichten Wimpern?
 Einzelwimpernverlängerung
Neuaufgabe ab 89,-
Refill ab 45,-
 www.wellness-oase-schneverdingen.de
 Osterwaldweg 55
 29640 Schneverdingen
 ☎ 05193/7330

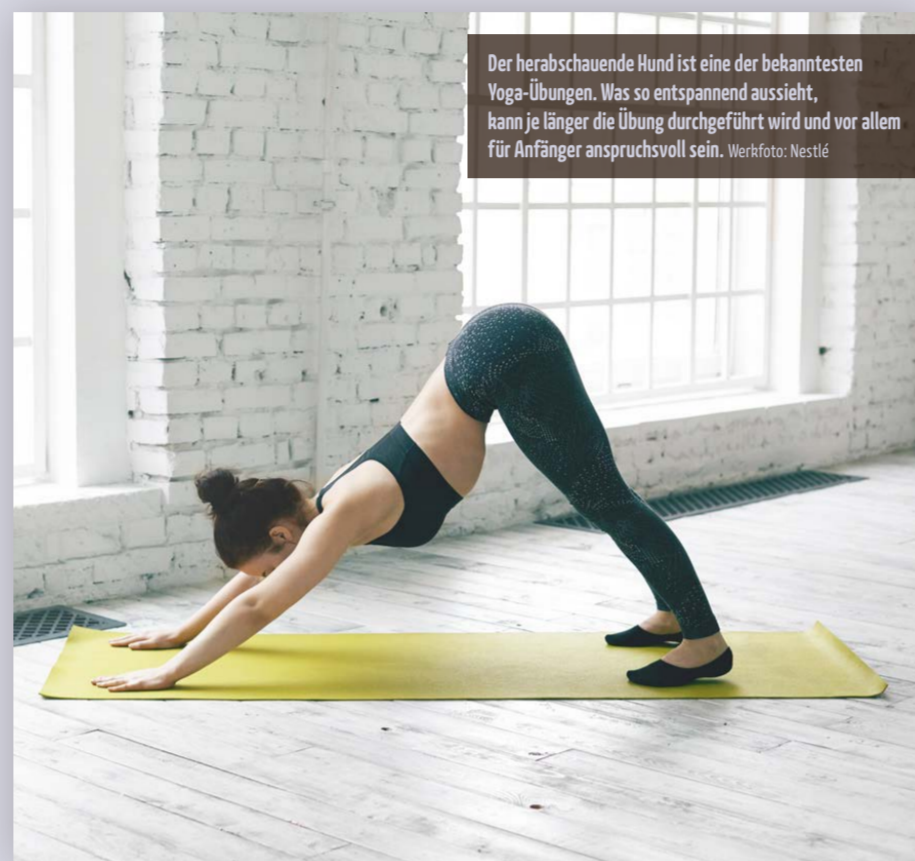
Digitales Fasten

Digitales Fasten, also der bewusste Verzicht auf Smartphone und Co., wird zunehmend populärer. 37 Prozent der deutschen Bevölkerung sehen laut aktueller Studie das sogenannte Digital Detox als wichtiges Thema. Rund 13 Prozent haben es bereits in die Tat umgesetzt, ein Viertel der Befragten erwäge dies ernsthaft. Das geht aus dem bevölkerungsrepräsentativen Report „Schlafgesundheit in Deutschland“ des Marktforschungsinstitutes Ipsos hervor. Etwa ein Viertel der für den Report zur Schlafgesundheit Befragten berichtet von Schlafstörungen, hochgerechnet sind das etwa 15,3 Millionen Bundesbürger. Viele wollen offenbar ihre Online-Präsenz einschränken, weil sich digitale Medien und soziale Netzwerke auf ihren Schlaf auswirken.



Gesunde Sache

Dass Saunieren sich positiv auf den Organismus auswirkt, ist vielfach medizinisch bewiesen. Regelmäßiges Schwitzen kann nicht nur den Blutdruck stabilisieren, das Immun- und Herz-Kreislauf-System stärken oder beanspruchte Muskulatur regenerieren - die bewussten und regelmäßigen Auszeiten helfen uns mental und körperlich, unser Leistungsniveau zu halten. **Beim Sport, im Beruf, im Alltag.** Werkfoto: Klafz



Der herabschauende Hund ist eine der bekanntesten Yoga-Übungen. Was so entspannend aussieht, kann je länger die Übung durchgeführt wird und vor allem für Anfänger anspruchsvoll sein. Werkfoto: Nestlé

Yoga: Entspannen und neue Kraft tanken

Von Yin-Yoga für Einsteiger bis Acro-Yoga für Experten - jeder kann die richtige Art für seine Bedürfnisse finden. Dabei liegt der Fokus je nach Art mehr auf der spirituellen oder der körperlichen Ebene. Entspannung, Körperhaltungen und Bewegungen - aus diesen Komponenten setzen sich die unterschiedlichen Yoga-Arten zusammen. Zudem entwickeln sich aus vielen Stilen stetig neue Varianten. Zu den bekanntesten Yoga-Arten gehören Hatha-, Kundalini- und Ashtanga-Yoga. Hatha-Yoga ist mit seinen langsamen und ruhigen Übungen, Atemtechniken und meditativen Elementen ideal für Anfänger. Eine Kombination aus fließenden Übungsfolgen und ruhigen Halteübungen zeichnet das Kundalini-Yoga aus. Beim Ashtanga-Yoga, welches aus sechs festgelegten Übungsreihen besteht, kommen selbst Yoga-

Hallux valgus: Großer Zeh auf Abwegen

Frauen haben ihn häufiger als Männer, Ältere öfter als Junge: Der Hallux valgus (lat. abgeknickte Großzehe) ist die am meisten verbreitete Fehlstellung des Fußes. Seine Form ist charakteristisch: Der große Zeh knickt nach innen in Richtung der anderen Zehen und der Ballen wölbt sich vor. Daher wird er auch Ballenzeh genannt. Haben Betroffene keine Beschwerden, ist auch keine Behandlung erforderlich. Gelegentliche Schmerzen lassen sich mit konservativen Methoden wie Einlagen oder Schienen lindern. Wird es schlimmer, hilft in der Regel nur eine Operation.

Nach Angaben des unabhängigen Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen hat schätzungsweise jeder dritte Mensch über 65 Jahre in Deutschland einen mehr oder weniger ausgeprägten Ballenzeh, der jedoch nicht immer Beschwerden verursacht. Bei dieser Fehlstellung verschiebt sich der erste Mittelfußknochen langsam in Richtung des anderen Fußes. Der vordere Teil des betroffenen Fußes wird in der Folge immer breiter und der Ballen wölbt sich vor. Der große Zeh biegt sich zu den anderen Zehen, die sich dadurch ebenfalls verformen können und häufig weh tun. In späteren Stadien kann der Großzeh dann so deformiert sein, dass er sich über oder unter den zweiten Zeh schiebt. Ein Hallux valgus kann Arthrose im Gelenk des großen Zehs begünstigen und zu chronischen Schmerzen führen. Die Ursachen für die Entstehung des Ballenzehs sind vielfältig: Manche Menschen sind erblich bedingt anfälliger. Weitere Faktoren, die einen Hallux valgus begünstigen können, sind ein schwaches Bindegewebe oder Erkrän-

kungen der Gelenke, zum Beispiel Arthritis. Manchmal entwickelt sich ein Ballenzeh auch aus einem Spreizfuß oder einem Knick-Senk-Fuß. Zehen brauchen Platz. Zu enge Schuhe mit hohen Absätzen sind - entgegen landläufiger Meinung - nicht Auslöser für die Entstehung. Es gibt Menschen, die regelmäßig enge Schuhe tragen, ohne einen Hallux valgus zu bekommen. Umgekehrt kann es auch solche treffen, die überwiegend bequeme, flache Schuhe tragen. High Heels oder spitze Pumps können die Entwicklung aber begünstigen und verstärken. Denn von Natur aus brauchen die Zehen so viel Platz im Schuh, dass sie sich strahlenförmig ausdehnen können. In den meisten Schuhen ist aber nur Platz für eine gerade Zehenhaltung. Fußgymnastik kann dabei helfen, Fehlstellungen der Füße zu vermeiden.



Oft hilft eine Kunststoffschiene Schmerzen im Fuß zu vermeiden. Werkfoto: AOK

AQUAJOGGING
 Münster: Mittwoch 09.15 und 10.15 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 19.00 Uhr
 Freitag 10.00 Uhr
 Bisingen: Mittwoch 19.00 Uhr
 Freitag 10.15 Uhr
Aqua-Wirbel-Fitness-Kurse
 Bisingen: Montag 10.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Luhetalbad Bisingen **Allwetterbad Münster**
 Dr.-Hermann-Marcks-Straße 14 · Münster ☎ 05192 982370
 Trift 19 · Bisingen ☎ 05194 974239

Weniger Süße

Rund 90 Gramm Zucker verzehrt ein Mensch in Deutschland pro Tag. Das sind etwa 30 Stück Würfelzucker. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, maximal 25 Gramm zugesetzten Zucker täglich zu sich zu nehmen. Der hohe Zuckerkonsum hat weitreichende Folgen für die Gesundheit. So gelten nahezu 60 Prozent der Erwachsenen in Deutschland als übergewichtig. Um diesen Trend aufzuhalten, spielt die Verringerung des Zuckerkonsums eine maßgebliche Rolle.

QUALITÄT UND WOHLFÜHLEN!
Böhme-Kosmetik
 Marika von Felde
 Poststraße 18-20
 Soltau · Telefon 05191 9274818
 Termine nach Vereinbarung.
Britta Finder
 FUSSPFLEGE MED. ART
 BÖHME-KOSMETIK
 POSTSTRASSE 18-20 · 29614 SOLTAU
 TEL. 05191 9274818 · HANDY 0151 15620592

PhysioAktiv **Rehabcenter** **milom**
 PHYSIOTHERAPIE ZENTRUM SCHNEVERDINGEN
GESUNDER KÖRPER UND GEIST
 NEU BEI UNS DER MILON O ZIRKEL
 MEINE GESUNDHEIT
 NOCH EINFACHER. NOCH SICHERER. NOCH EFFEKTIVER
ERLEBEN SIE JETZT GESUNDHEITSTRAINING IN EINER NEUEN DIMENSION!
 Mit dem zukunftsweisenden Erfolgstraining von milom erreichen Sie Ihre Ziele so selbstverständlich wie noch nie. Unabhängig von Fitnesslevel oder gesundheitlicher Verfassung können Sie mit den vielfältigen Trainingsarten ganz spielerisch an Ihrem persönlichen Limit trainieren. Und wir konzentrieren uns auf das Wesentliche - auf SIE.
P.T.Z. Betriebs GmbH & Co. KG
 Am Markt 6 · 29640 Schneverdingen
 Tel. 05193 - 6006
 www.physioaktiv-schneverdingen.de

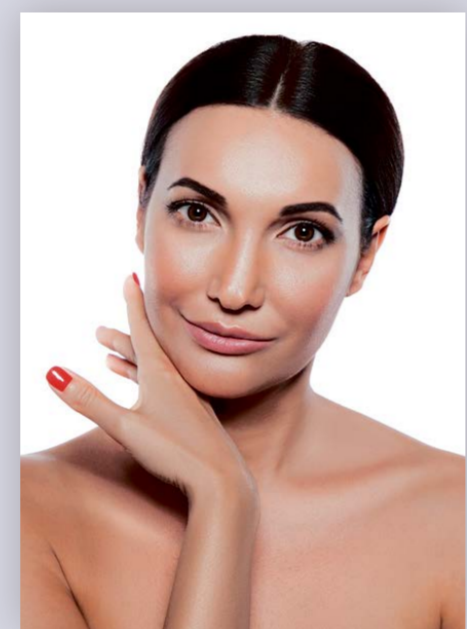
Teufelskreis durchbrechen

Immer mehr Menschen bringen zu viele Kilos auf die Waage. So nahm die Zahl der Kinder bis 17 Jahre, die unter extremem Übergewicht (Adipositas) leiden, zwischen 2008 und 2018 um 30 Prozent zu. Das zeigt eine aktuelle Datenerhebung einer Krankenkasse. Mit 36 Prozent ist das Plus bei den Acht- bis Elfjährigen am höchsten. Auffallend: In allen Altersklassen ist die Steigerungsrate bei Jungen höher. Fettleibige Kinder leiden meist nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Viele von ihnen werden gehänselt, ausgegrenzt und stigmatisiert. Das sorgt für Scham und Minderwertigkeitsgefühle, befördert

Ängste und auch Depressionen. Aus Frust greifen betroffene Kinder erneut zu Fett- und Zuckerfallen wie Chips, Tiefkühlpizza und Süßigkeiten. Das ist ein Teufelskreis. Um den zu durchbrechen, sind drei Dinge entscheidend: eine gesunde, fettreduzierte Ernährung, regelmäßiger Kraft- und Ausdauersport und eine verhaltenstherapeutische Behandlung. Ziel muss ein geänderter Lebensstil sein, um Fettsucht dauerhaft im Zaum zu halten. Allein können Eltern und ihre Kinder diese schwere Aufgabe häufig nicht bewältigen, sollten daher unbedingt professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Festere Haut

Um die Festigkeit und jugendliche Ausstrahlung der Haut nachhaltig und sichtbar zu verbessern, raten Experten häufig zu einer hoch konzentrierten Nahrungsergänzung. Bewährt haben sich beispielsweise **Kollagen-Trinkampullen, die alle auf die speziellen Bedürfnisse der Haut abgestimmten Mikronährstoffe in hoher Konzentration enthalten. Über den Blutkreislauf regen sie so die Zellerneuerung des Hautgewebes an, stärken und nähren die kollagenen Fasern und tragen so von innen heraus zu einer sichtbaren Verbesserung des Hautbildes bei. Während Cremes und Seren von außen die Haut mit wertvollen Nährstoffen versorgen und sichtbar straffen, repariert Kollagen in Verbindung mit Mikronährstoffen die Ursachen der Hautalterung von innen heraus in den tiefen Hautschichten, wo sie entstehen.** Werkfoto: Grinstone



GEWINNEN SIE MIT UNS...



... EINEN GUTSCHEIN für eine 30minütige Rückenmassage

Natascha Müller, Mediwellness, Neuenkirchen



... EINEN GUTSCHEIN für eine Einzelwimpernverlängerung Neuaufgabe im Wert von 89,- Euro

Urte Bartens, Wellness Oase, Schneverdingen

Beantworten Sie diese vier Fragen richtig und tragen Sie die passenden Lösungsbuchstaben in den Coupon ein. Die Antworten finden sich in den Texten auf diesen Seiten. Gesucht wird ein Begriff, den jeder kennt, etwas, das jeder von uns hat und das jeden „antreibt“: Man kann es - zumindest sprichwörtlich - ausschütten, zeigen, sogar brechen, auf der Zunge tragen oder am rechten Fleck haben, und manchmal rutscht es schon mal in die Hose. Dabei erfüllt es im Körper eine ganz entscheidende Rolle - und wer es beim Sport trainiert und mit einer gesunden Lebensweise schon, dem hüft es vor Freude, oder es geht einem auf bei einer wohligen Wellnessanwendung. **Schicken Sie den Teilnahmechein an den Heide-Kurier, Kirchstraße 4 in 29614 Soltau, oder geben Sie ihn einfach direkt im Verlag ab. Abgabeschluss ist der 24. Januar 2020. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir die auf dieser Seite präsentierten Gutscheine. Die Gewinner werden im HK veröffentlicht. Viel Glück.**

- FRAGE 1** Hatha und Kundalini sind bekannte Arten von...?
 [M] Yoga [R] Pilates [F] Aerobic
- FRAGE 2** Immer mehr Kinder- und Jugendliche leiden an...?
 [O] Demenz [E] Übergewicht [U] Gicht

- FRAGE 3** Wieviel Zucker verzehrt ein Deutscher durchschnittlich pro Tag?
 [G] 1 Kilogramm [M] 10 Gramm [R] 90 Gramm
- FRAGE 4** Der bewusste Verzicht aufs Smartphone nennt sich...?
 [D] „Funkloch“ [Z] „Digitales Fasten“ [A] „Freifunk“



... EINEN GUTSCHEIN über 50,- Euro zur freien Verfügung

Marika von Felde, Böhme-Kosmetik, Soltau

... EINEN GUTSCHEIN für eine Pediküre

Britta Finder Böhme-Kosmetik, Soltau



GEWINNCOUPON

Bitte hier das Lösungswort eintragen:

1 2 3 4

Durch Abgabe des von mir ausgefüllten Teilnahmecheines nehme ich am Gewinnspiel teil und erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Ich erkläre mich insoweit insbesondere damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinnes die Nennung meines Namens und Wohnortes im Heide Kurier veröffentlicht wird.

Datenschutzhinweis: Die AM-Verlag Andreas Müller KG wird meine im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verarbeiten. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden meine Daten gelöscht.

Name _____
 Adresse _____
 Telefon _____

Bitte ausgefüllt an den **Heide-Kurier** · Kirchstraße 4 · 29614 Soltau.

GEWINNEN SIE MIT UNS...



... EINEN GUTSCHEIN für einen Aquajogging-Kurs

Angelina Werner und Nina Fischer, Allwetterbad Münster



... EINEN GUTSCHEIN über 4 Wochen - Start ins Gesundheitstraining inkl. Körperanalyse und Einweisung

Sabine Krüll, Physiotherapiezentrum Schneverdingen

Neues und Bewährtes

Familienzentrum Soltau stellt Programm für das erste Halbjahr 2020 vor

SOLTAU (mwi). Mit dem Jahresanfang fällt auch im Familienzentrum im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau der Startschuss für das neue Halbjahresprogramm Januar bis Juli 2020. Die Einrichtung hat zwar ihren Sitz in Soltau im Haus der Kirche, Rühberg 7, richtet ihre Angebote aber an den gesamten Kirchenkreis. Was Interessierte dabei erwartet, erläuterte jetzt die Leiterin des Familienzentrums, Diplom-Soziologin Sabine Schütte.

Die Faltblätter mit den Terminen für das erste Halbjahr liegen im Kirchenkreis aus, und zwar in allen Gemeinden, Kindertagesstätten, Büchereien, Kinder- und Frauenarztpraxen sowie Familienservicebüros und Beratungsstellen in den Gemeinden. Dieses Programm kann aber auch auf der Homepage des Kirchenkreises unter www.kirchenkreis-soltau/haus-der-kirche/familienzentrum eingesehen werden. Nähere Informationen zu allen Kursen, über Inhalte und Kosten sowie mögliche Ermäßigungen gibt es im Familienzentrum unter Tel.: (05191) 60135 oder per E-Mail familienzentrum.soltau@evlka.de

Ein neuer Geburtsvorbereitungskurs startet am 19. Februar in den Räumen des Familienzentrums, und zwar nicht nur für ausländische Frauen. „Bei Bedarf läuft der Kurs mit Übersetzerin und Kinderbetreuung“, erläutert Schütte. Anmeldung nehmen Hebamme Sabine Thost-Haffner, Tel.: (05195) 933388, oder das Familienzentrum, Ruf: (05191) 60135, entgegen.

Ebenfalls neu im Programm ist der Kurs „Starke Eltern - Starke Kinder“, diesmal für Eltern von Kindern im Kindergartenalter. „Dazu gibt es zunächst einen kostenlosen Infoabend“, erläutert Schütte. Und der steht am Freitag, dem 14. Februar um 19.30 Uhr in Wietzendorf im St.-Jakobi-Kindergarten, Beekgarten 1, auf dem Plan. Die Leitung liegt bei Claudia Mekes, Erzieherin, systemische Beraterin und pädagogische Mitarbeiterin des Familienzentrums. Der Kurs läuft wöchentlich und besteht aus fünf Abenden. Dazu Schütte: „Die genauen Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Infoabend festgelegt.“

An Eltern von Kindergartenkindern richtet sich auch der Abend zum Thema „Entwicklung - auch mal unver-



Sabine Schütte, hier im Musikgarten, hat das neue Programm des Familienzentrums vorgestellt. Foto: mwi

plant“, der am Donnerstag, dem 12. März ab 19.30 Uhr in der „Kita unter Regenbogen“ in der Schulstraße 26 in Brelloh stattfindet. Referentin ist Diplom-Psychologin und psychologische Psychotherapeutin Petra Kirch-Grütter, Leiterin der Erziehungsberatungsstelle Soltau.

Ebenfalls für Eltern von Kindergartenkids - aber nicht ausschließlich - ist die Veranstaltung „Umweltschutz ganz praktisch“ gedacht, die am Mittwoch, dem 6. Mai von 15 bis 17 Uhr in der Kita St. Johannes im Georg-Droste-Weg 3 in Soltau über die Bühne geht. Nach dem theoretischen Abend im Herbst sollen praktische Tipps für einen umweltfreundlichen Alltag folgen. Knete, Kleber, Shampoo, Seife können selbst hergestellt werden. Die Umsetzung liegt hier beim Mitarbeitersteam der Kita.

Unter dem Motto „Freiheit siegt“ spielt das Tamalan-Theater am diesjährigen Weltkinderhospiztag das Märchen vom „Tapferen Schneiderlein“. Am Freitag, dem 7. Februar um 16 Uhr in der Wilhelm-Busch-Schule in Soltau. „Es ist inzwischen gute Tradition, dass der Hospizdienst Lebensbrücke diesen Tag in Kooperation mit der Stiftung „Kinder seid Kinder“ und dem Familienzentrum im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis veranstaltet“, so Schütte.

Neben diesen „Neuigkeiten“, so die Leiterin des Familienzentrums, gehöre aber auch Bewährtes zum

Halbjahresprogramm. So der Musikgarten, ein Konzept zur ganzheitlichen musikalischen Frühförderung für Eltern und deren Kinder. Je nach Alter und Entwicklungsstand gehören singen, tanzen, hören, fühlen, trommeln, klatschen, Instrumente kennenlernen, Fingerspiele und Klanggeschichten dazu. Spielerisch werden Sprachentwicklung, Hörvermögen, Intelligenz, Phantasie, Kreativität und Sozialverhalten gefördert. Seit Januar 2017 läuft der Musikgarten immer montags in den Räumen des Familienzentrums in Soltau: Babys (bis ein Jahr) ab 10.30 Uhr, Kleinkinder (ein bis dreieinhalb Jahre) ab 9, 9.45, 15.25 und 16.10 Uhr sowie Kinder (drei bis sechs Jahre) ab 14.30 und 16.50 Uhr. Für nähere Informationen und Anmeldungen steht Andrea Lühmann, lizenzierte Musikgarten-Lehrerin, Tel.: (05191) 8030725 oder unter www.musikgartenmitandrea.de, zur Verfügung.

Auch Pekip- und Delfi-Kurse für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr werden wieder in Bergen, Bispingen, Munster und Soltau angeboten. „Interessierte werden gebeten, sich frühzeitig im Familienzentrum oder direkt bei den Kursleiterinnen einen Platz zu sichern. Eine Teilnahme ist bereits ab der sechsten Lebenswoche möglich“, betont Schütte: Delfi Bergen mit Daniela Meißner, Tel: 0176-20951422, Delfi Bispingen mit Juliane Vetterlein, Tel.: (05193) 9638215, Delfi Munster

mit Ruth Kranz, Tel.: (05192) 5290 und Pekip Soltau mit Ulrike Hender-son-Voß, Tel.: (05191) 628033.

Eltern-Kind-Gruppen im Kirchenkreis treffen sich in den Gemeindehäusern der Gemeinden Bergen, Bispingen, Hermannsburg, Munster und Wietzendorf unter der Leitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen. Zudem gibt es die Eltern-Kind-Gruppe International in den Räumen des Familienzentrums in Soltau. Sie ist offen für Menschen aller Nationen mit und ohne Sprachkenntnisse. Eine der beiden Gruppen, so Schütte, besteht vorwiegend aus ausländischen Mitgliedern, während die andere eher gemischt sei.

Last but not least ist da noch „Gemeinsam schmeckt's besser - eine kulinarische Weltreise“ in Kooperation mit der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer MBE: Nach einem erfolgreichen Start läuft das Projekt auch in diesem Jahr weiter. Hier kochen die Teilnehmer, um anschließend mit Familien und Freunden das gemeinsame Essen und den Austausch zu genießen. Treffpunkt ist die Soltauer St. Johannismunster, Bahnhofstraße 13. Teilnehmer müssen sich auf jeden Fall anmelden. Näheres dazu und zu den weiteren Terminen gibt es bei Elena Link Viedma, Tel.: 0171-8640733, E-Mail e.link@diakonie-walsrode.de, oder bei Claudia Mekes, E-Mail claudia.mekes@evlka.de.

Zuverlässig geöffnet

Postbank antwortet Lars Klingbeil

SOLTAU. Seit dem 6. Januar ist die Postbank-Filiale am Georges-Lemoine-Platz in Soltau - die die Postdienstleistungen in der Böhme-stadt anbietet - wieder zuverlässig geöffnet. Das erfuhr nun der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil, nachdem er sich mehrmals an das Unternehmen gewandt hatte (HK berichtete).

Der SPD-Politiker hatte bei der Postbank nachgehakt, weil es bei der Filiale in Soltau vor Weihnachten teilweise zu Wartezeiten von bis zu ein- einhalb Stunden und wiederholten kurzfristigen Schließungen des Schalters kam. In den Antworten an den Abgeordneten begründete das Unternehmen die Probleme mit Personalengpässen. Klingbeil war mit den Antworten nicht zufrieden: „Die Menschen in der Region müssen sich darauf verlassen können, dass sie ihre Postdienstleistungen vor Ort

ohne Probleme tätigen können“, so der Politiker. Er fragte nach, was die Postbank unternehme, um die Personalengpässe auszugleichen.

Die Antwort zitiert Klingbeils Büro: Die Postbank kompensiere Personalausfälle mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus anderen Bereichen oder Filialen. Wenn mehr Personal krankheitsbedingt ausfalle, komme es zu Anpassungen der Öffnungszeiten und Besetzungen, hieß es seitens des Unternehmens. Seit dem 6. Januar sei die Filiale am Georges-Lemoine-Platz nun wieder regulär geöffnet, doch nach wie vor könne es aufgrund des starken Paketaufkommens zu erhöhten Wartezeiten kommen, so die Postbank.

„Die Kundinnen und Kunden in ländlichen Regionen wie bei uns dürfen nicht benachteiligt werden. Auch nicht bei Personalproblemen seitens der Post“, fordert Klingbeil.

Feuerwehr

HEBER. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Ortswehr Heber, beginnt am Freitag, dem 17. Januar, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Heber.

Rat vom SoVD

BISPINGEN. Der SoVD-Ortsverband Bispingen-Hützel-Steinbeck bietet seine nächste Sprechstunde am Freitag, dem 17. Januar, von 14.30 bis 16 Uhr im Rathaus Bispingen an.

Verstärkung gesucht



Der Fanfarenzug Faßberg sucht Verstärkung. Wer Lust hat, ein Instrument zu erlernen und neue Freunde zu treffen, ist gern gesehen. Kenntnisse sind nicht erforderlich, der Fanfarenzug übernimmt die Ausbildung. Alle Instrumente können ausprobiert werden, bis das passende gefunden ist. Instrument und Uniform werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Fanfarenzug Faßberg probt immer mittwochs ab 18 Uhr im Bunker (Poitzener Straße) in Faßberg. Der Fanfarenzug hat sich für Neueinsteiger, die durchhalten, ein besonderes Dankeschön ausgedacht: Nach einem Jahr Mitgliedschaft gibt es als Bonus eine Saisonkarte für das Faßberger Freibad. Nähere Informationen über E-Mail kontakt@fanfarenzug-fassberg.de.

Foto: Fanfarenzug Faßberg

Vorstand gewählt

Versammlung: Skatclub „Die Ritterbuben“

SCHNEVERDINGEN. Zur 41. Vollversammlung des Skatclubs „Die Ritterbuben“ konnte 1. Vorsitzender Uwe Kreinath jüngst die Mitglieder begrüßen und über eine ereignisreiche Spielsaison 2019 berichten. Zudem standen die Vorstandswahl auf der Tagesordnung.

Nach 24 Spielabenden setzte sich Helmut Müller an die Spitze und wurde mit 19.107 Punkten Clubmeister. Uwe Heitmann erspielte den zweiten Platz mit 18.813 Punkten, gefolgt von Günter Werner, der mit 17.293 Punkten den dritten Platz belegte. Uwe Kreinath errang mit 16.852 Punkten den vierten Platz. Alle vier Spielern bekamen einen Geldpreis überreicht.

Anschließend dann die Wahl eines neuen Vorstands. Jeweils einstimmig gewählt wurden: 1. Vorsitzender Uwe Kreinath, 2. Vorsitzender Helmut Müller (Protokollführer), Günter Werner (Spielleiter) und Jens Grefe (Kassenwart).

Gegen den Trend konnte der Verein im abgelaufenen Jahr vier neue Mitglieder begrüßen. Somit geht der Skatclub personell gestärkt in die neue Saison 2020. Alle 14 Tage wird in der Freizeitbegegnungsstätte (FZB) Schneverdingen gespielt. Der nächste Spielabend steht am Donnerstag, dem 23. Januar, pünktlich um 19 Uhr auf dem Programm. Gastspieler sind dem Club jederzeit willkommen.



Vorstand und Sieger: (v.l.) Helmut Müller, Uwe Heitmann, Günter Werner, Uwe Kreinath, Jens Grefe. Foto: „Die Ritterbuben“

Seniorenbeirat

SOLTAU. Der Soltauer Seniorenbeirat lädt am Mittwoch, dem 29. Januar, zur Delegiertenversammlung ein. Das Treffen beginnt um 15 Uhr im Ratssaal, neben Rückblick und Ausblick sowie einem Bericht über das Hospiz in Dorfmark stehen vor allem Wahlen auf dem Programm.

Knobelturnier

MUNSTER. Am Freitag, den 7. Februar, steht das traditionelle Knobeltturnier des Grünen Korps der Bürgergilde Munster auf dem Plan. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Hotel Stadt Munster. Eingeladen sind alle Schützen mit Begleitung, ebenso die Frauen ehemaliger Schützenbrüder. Anmeldungen sind bis zum 3. Februar beim Korpsführer unter der Telefonnummer (05192) 5892 oder per E-Mail möglich.

Sonntagschor

SCHNEVERDINGEN. Der „Sonntagschor“ verstärkt die Gemeinde im Gesang beim Gottesdienst in der Schneverdingener Peter-und-Paul-Kirche am kommenden Sonntag. Deshalb übt der „Sonntagschor“ eine dreiviertel Stunde vor dem Gottesdienst zwei oder drei Lieder aus Liedermappe und Gesangbuch, die anschließend im Gottesdienst gesungen werden. Alle, die hier mitmachen möchten, treffen sich am Sonntag, dem 19. Januar, um 9.15 Uhr im Gemeindehaus der Peter-und-Paul-Kirchengemeinde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jetzt Termin vereinbaren

Unabhängige Patientenberatung am 22. Januar in Soltau



Am 22. Januar steht es im Soltauer Hagen - das UPD-Beratungsmobil.

Foto: UPD

SOLTAU. Das Beratungsmobil der „Unabhängigen Patientenberatung Deutschland“ (UPD) bietet am Mittwoch, dem 22. Januar, von 10 bis 16 Uhr im Hagen (Fußgängerzone) in Soltau die Möglichkeit einer kostenlosen Beratung zu gesundheitlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Ob gesetzlich, privat oder gar nicht krankenversichert - das unabhängige, neutrale und evidenzbasierte Beratungsangebot der Patientenberatung kann von allen Menschen in Deutschland genutzt werden. Ratsuchende können ihren persönlichen

Beratungstermin vorab unter der kostenfreien Hotline 0800 011 77 25 vereinbaren. Auch spontane Besucher sind willkommen.

Das Beratungsspektrum der UPD ist breit gefächert. Die UPD-Berater beantworten daher täglich Fragen zu Themen wie Krankengeld, Pflegeleistungen und die richtige Beantragung von Leistungen oder zeigen Ratsuchenden auf, was sie tun könnten, wenn die Kranken- oder Pflegekasse einen Antrag abgelehnt hat. „Viele Menschen wissen gar nicht, welche Rechte und Ansprüche sie

gegenüber ihrer Krankenkasse oder ihrem Arzt haben“, betont Thorben Krumwiede, Geschäftsführer der UPD.

Und weiter: „Mit unserer mobilen Beratung ermöglichen wir allen Ratsuchenden, ihre häufig komplexen Fragen im persönlichen Gespräch zu klären. Ziel unserer Beratung ist es, dass jeder Ratsuchende am Ende des Gesprächs so gut informiert ist, dass er eine eigenverantwortliche Entscheidung treffen und seine berechtigten Ansprüche geltend machen kann.“

Eine besondere „Lieferung“

Tafel Soltau: Campingplatz „Auf dem Simpel“ spendet 1.000 Euro

SOLTAU (mk). Vergangener Freitag, gegen 9.30 Uhr: Neben dem Gemeindehaus der Lutherkirche in Soltau hält ein Transporter. Zahlreiche ältere Herren stehen parat und entladen den Lieferwagen, schleppen mit Lebensmitteln vollgepackte Kisten und Kartons ins Gebäude. Drinnen wird alles fein säuberlich sortiert und zur Ausgabe vorbereitet. Schließlich werden mittags die ersten bedürftigen Gäste eintrudeln, die einmal in der Woche bei der Tafel für sich und ihre Familien Lebensmittel entgegennehmen. Im Gewusel der Vorbereitungen begrüßen Tafelleiter Ernst Furhop und weitere Ehrenamtliche seines Teams Maren und Mark sowie Angelika und Peter Charitonenkow.

Das Quartett, das den Soltauer Campingplatz „Auf dem Simpel“ betreibt, ist zwar nicht mit einem Transporter vorgefahren, hat aber ebenfalls eine „Lieferung“ dabei. Sie ist zwar aus Papier und leicht zu transportieren, hat aber durchaus Gewicht, denn: Die Charitonenkows haben einen symbolischen Scheck mitgebracht und überreichen dem Tafel-Team für die Arbeit der Einrichtung eine Spende in Höhe von 1.000 Euro. Zusammengekommen ist das Geld bei einem Bingo-Abend auf dem Campingplatz, der zwischen Weihnachten und Silvester auf dem Programm stand. Den Campingplatz haben Maren und Mark Charitonenkow vor einigen Jahren von Peter und Angelika Charitonenkow übernommen. Die Eltern des Inhabers engagieren sich nach wie vor ebenfalls auf der Anlage. So organisieren sie für die Gäste bis zu zehn Bingo-Abende im Jahr, wobei der Erlös an gemeinnützige Einrichtungen gespendet wird. Über die Feiertage war mächtig was los auf dem Campingplatz - und die Resonanz auf den jüngsten Bin-



Tafelleiter Ernst Furhop (2.v.re.) und ehrenamtliche Mitarbeiter der Einrichtung freuten sich über die Spende in Höhe von 1.000 Euro, die Mark und Maren Charitonenkow sowie Peter und Angelika Charitonenkow (Mitte v.li.) am vergangenen Freitag der Soltauer Tafel überreichten. Foto: mk

go-Abend entsprechend groß. „Wir haben vor Spielbeginn gesagt, wohin das Geld gehen soll. Dass an einem Abend 1.000 Euro zusammenkommen, das ist schon außergewöhnlich“, freut sich der „Seniorchef“.

Mit dieser Aktion unterstützte der Campingplatz bereits mehrere gemeinnützige Einrichtungen, so zum Beispiel das Tierheim Tiegen und die Tiernothilfe Nord. Im Gespräch vor der Übergabe des symbolischen Schecks an die Tafel informiert deren Leiter Ernst Furhop das Quartett über die Arbeit der Einrichtung. Rund 26 Helferinnen und Helfer sorgen derzeit dafür, dass der Laden läuft. „Wir brauchen etwa 14 bis 15 Leute, damit die Ausgabe freitags funktioniert“, so Furhop. Zudem gebe es sechs Fahrer, die sich zuver-

lässig um die Abholung der Ware von den verschiedensten Spendern kümmern. „Alter schützt vor Tatkraft nicht“ könnte das Motto lauten, denn die meisten engagierten Helferinnen und Helfer sind nicht mehr die Jüngsten. Furhop selbst ist 84 Jahre alt, die jüngste im Team hat die 40 überschritten. „Das Durchschnittsalter unseres Teams liegt bei 78 Jahren“, erläutert der Tafelleiter, „und alle haben den Vorsatz, anderen helfen zu wollen.“ Diese Unterstützung werde gern angenommen. „Im vergangenen Jahr haben wir zirka 100 Tonnen Lebensmittel ausgegeben“, berichtet Furhop. Insgesamt seien es rund 120 Familien, die die Berechtigung hätten, die Tafel in Anspruch zu nehmen. „Damit erreichen wir zwischen 500 bis 600 Leute.“

Unter den regelmässigen Gästen seien auch viele Seniorinnen und Senioren. „Darunter sind ältere Frauen, die, weil sie früher Kinder großgezogen haben, mit Renten von 400 Euro oder weniger im Monat auskommen müssen“, ärgert sich der Tafelleiter über die Politik. Ein weiteres Beispiel seien Familien, die ihre Kinder vor Schulausflügen krank meldeten, da sie sich Aktivitäten dieser Art nicht leisten könnten. Es seien Fälle wie diese, die das Tafel-Team motivierten. Hinzu komme, dass die Tafeln mit ihrem Engagement einen Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung leisteten. Furhop verweist auf das Ergebnis einer Studie des Naturschutzorganisation WWF: „Rund 18 Millionen Tonnen Lebensmittel landen in Deutschland pro Jahr ungenutzt im Müll.“

Landfrauen

MÜDEN. Zum Frühstück laden die Landfrauen Müden für den 25. Januar um 9 Uhr in den Landgasthof „Drei Linden“ in Baven ein. Referentin Hanna Backhaus spricht zum Thema „Der Schlüssel zu meiner Persönlichkeit, Geschwisterpuzzle und Lebensstil, Prägung eines Menschen in der Familie“. Gäste sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten bei der 1. Vorsitzenden Ingrid Ripke unter der Telefonnummer (05053) 280, oder auch bei den Ortsvertrauensfrauen.

Turnier an BBS

SOLTAU. Der „Fielmann Cup 2020“ wird am 18. und 19. sowie am 25. und 26. Januar in Soltau ausgetragen: Das Fußballturnier, an dem 36 Kindermannschaften aus Hamburg und Niedersachsen teilnehmen, läuft in der Turnhalle der Berufsbildenden Schulen BBS in der Winseiner Straße 57. Aus diesem Anlass sind auch zwei Fielmann-Augenoptiker vor Ort und bieten für alle Besucher jeweils von 9.30 bis 15 Uhr kostenlose Sehtests an, prüfen, ob Fehlsichtigkeiten vorliegen und ob die vorhandene Brille für das Sehen in der Ferne ausreicht. Der mobile Augen-Service beinhaltet auch einen ausführlichen Brillen-Check. Der umfasst Reparatur, Reinigung und Anpassung von mitgebrachten Brillen.

Täglich Mo.–Sa., 8–12 Uhr
reichh. Frühstücksbuffet
 „All you can eat“, inkl. Filterkaffee & Tee nur **9,50 €**

Jeden Sonntag
Schlemmerbuffet
 inkl. Suppe, Filterkaffee & Tee **15,90 €**

Täglich 12–14 Uhr
abwechslungsreicher Mittagstisch
 inkl. Dessert (Gerne auch außer Haus.) nur **7,90 €**

Hotel Kaiserhof
 Hotel • Café • Bistro
 Inh. Claudia Sonnwald
 Breloher Str. 50 • Münster • Tel. 05192 1349026
 kaiserhof@sonnwald-munster.de

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos!
Sofort zum Mitnehmen!

RingFoto Povel
 Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Taize-Andacht

HERMANSBURG. Am 19. Januar beginnt um 19 Uhr in der Kleinen Kreuzkirche (SELK) Hermansburg eine Taize-Andacht. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Der nächste Termin ist der 16. Februar.

Unfall: Zwei Verletzte

MUNSTER. Ein Auffahrunfall ereignete sich am vergangenen Samstag, dem 11. Januar, in den frühen Abendstunden in der Soltauer Straße in Munster. An dem Zusammenstoß im Bereich eines Bahnübergangs waren drei Pkw beteiligt. Die Fahrerin des letzten Wagens, eine 58-jährige Munsteranerin, bemerkte nicht, dass der vor ihr fahrende Wagen verkehrsbedingt anhält. Sie fuhr auf das Heck des Fahrzeuges auf und schob die-

ses auf ein weiteres Auto. Dabei wurden zwei Personen verletzt, die vom Rettungsdienst ins Heidekreis-Klinikum gebracht wurden. Bei der Unfallaufnahme stellten Polizeibeamte bei der 58-jährigen Unfallverursacherin eine Atemalkoholkonzentration von 2,72 Promille fest. Die Beamten veranlassten eine Blutprobe zur Verifizierung des mit dem Testgerät gemessenen Wertes und zogen die Fahrerlaubnis der Munsteranerin ein.

15 Jahre

Sesselei Buchholz
wir feiern mit!

AKTION VERLÄNGERT

BEIM KAUF EINES SESSELS bis 18.01.2020 erhalten Sie eine GUTSCHRIFT VON 100 EURO!

Balance Class
FÜR DIE RUHEZEITEN IM LEBEN

HERMO-VITAL
Wohlthuende Infrarotwärme für eine sanfte Erwärmung des Körpers. Es fördert die Durchblutung und erzeugt dadurch ein angenehmes Wohlbefinden.

Erleichtern Sie sich das Aufstehen mit unserer Aufstehhilfe
Die motorische Aufstehhilfe hebt den Sessel in eine höhere Position, so dass Sie sich mühelos aufrichten können.

INFRAROT SITZ- UND RÜCKENHEIZUNG VOM NACKEN BIS ZUR WADE
Die Sitzheizung ist eine Infrarot-Flächenheizung, welche die Sitz- und Lehnenoberfläche, sowie das Fußteil beheizt und so ein gleichförmiges Wärmeempfinden erzeugt.

Gegen Rückenschmerzen und Muskelverspannungen

INFRAROT FUNKTION
zum Einführungspreis optional

199,-

- 3 Größen S, M oder L
- 3 Fuß-Optiken
- 2 Armlehnen-Varianten

inkl. 2 Motoren für Sitz und Rücken

ab 1799,-
LEDER C BOL.

LegComfort™ Modelle zum Vorteilspreis!

Bis zu 500,- sparen!

z. B. Stressless® Dover (M) mit LegComfort™ System und Akku in Leder „Batick“ nur 1.295,- EUR** statt 1.795,- EUR***

Sparen Sie jetzt mit Stressless® Consul!

Stressless® Consul in Leder ab **995,- EUR**** statt 1.645,- EUR***

z. B. Stressless® Consul (M) mit Classic Untergestell inkl. Hocker in Leder „Batick“

Möbelhaus Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen

**Gültig auf alle Hersteller-Listenpreise. Reduzierte Ware, Werbeware, Dauerniedrigpreise, gestiegene Aufträge ausgenommen. Nicht mit anderen Werbeaktionen kombinierbar. Gültig bis 18.01.2020.

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH • Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 / 98 96-0 • Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr • www.moebel-bruemmerhoff.de

Nach wie vor gute Resonanz

„Neue Alte im MTV Soltau“ stellen Programm 2020 vor

SOLTAU (mwi). Nach wie vor rege sind die „Neuen Alten im MTV Soltau“, und so haben sie auch für das neue Jahr wieder ein attraktives Programm zusammengestellt, erarbeitet vom Organisationsteam, zu dem Hansjochen Sommer, Horst Raeck, Jürgen Rott, Ilse Thiel und Gerd Schirmacher gehören. Damit wenden sie sich in erster Linie an die ältere Generation unter den MTV-Mitgliedern. Doch auch Seniorinnen und Senioren, die nicht dem Verein angehören, können mitmachen und sollen sich angesprochen fühlen.

Hinter den Aktivitäten der „Neuen Alten“ steht nach wie vor der Gedanke, MTV-Seniorinnen und -Senioren auch nach ihrer aktiven sportlichen Zeit regelmäßig Veranstaltungen in der Gemeinschaft zu bieten. Damit liegen die Organisatoren schon lange goldrichtig, denn das Konzept ist bereits seit Jahren erfolgreich: In eher lockerer Form gab es die „Neuen Alten“ bereits seit 1994, bevor die Gruppe 1998 einen festen Rahmen und dann auch jährlich ein neues Veranstaltungsprogramm bekam, das von Radtouren über Betriebsbesichtigungen bis hin zu gemeinsamen mehrtägigen Fahrten reichte.

Wie gut sich das bewährt hat, zeigen nicht zuletzt die Teilnehmerzahlen: „Wir sind mit der Mitgliederentwicklung zufrieden. Zur Zeit sind es rund 70 Seniorinnen und Senioren, die in wechselnder Besetzung unsere Angebote wahrnehmen. Im ver-



Programm der „Neuen Alten“ vorgestellt: (v.l.) Hansjochen Sommer, Petra Kurtz und Horst Raeck. Foto: mwi

gangenen Jahr sind einige hinzugekommen. Die meisten gehören dem MTV an, aber es sind auch einige Nichtmitglieder dabei“, weiß Sommer. Viele Veranstaltungen laufen inzwischen wieder im MTV-Heim: „Wir machen das alles in Eigenregie - und das klappt gut“, so Sommer weiter.

Die Aktivitäten finden nach wie vor stets gute Resonanz: „Bei unseren Fahrten ist der Bus eigentlich immer voll“, meint Sommer. Und MTV-Geschäftsführerin Petra Kurtz ergänzt: „Auch zu den Veranstaltungen im MTV-Heim kommen meist mehr als 40 Leute.“ Gerade deshalb, so Ra-

eck, „ist es wichtig, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unbedingt für die jeweilige Veranstaltung anmelden, und zwar nur in den MTV-Geschäftsstellen.“ Auch in diesem Jahr hat das Programm wieder einiges zu bieten. Was diesmal allerdings fehlt: „Wir versuchen, jedes Jahr eine Persönlichkeit aus dem öffentlichen Leben zu einem Vortrag einzuladen. Für 2020 hat das leider nicht geklappt. Aber im kommenden Jahr werden wir diesen Punkt wieder im Programm haben“, betont Raeck, der noch auf etwas anderes hinweist. Noch immer ist die Gruppe an jedem Dienstag in der Klausen des Soltauer Alten- und Pflegeheims Stiftung Haus

Zuflucht vertreten, um dort beim Bedienen zu helfen. Diese Klausenabende bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern die Atmosphäre eines Gaststättenbesuch mit der Möglichkeit, bei einem Getränk zu klönen und Neuigkeiten auszutauschen. Dazu Raeck: „Wir suchen noch Helferinnen und Helfer aus den Reihen der ‚Neuen Alten‘, die bereit sind, solche Dienste in der Klausen zu übernehmen.“

Programm für 2020

Wer an den Veranstaltungen der „Neuen Alten“ teilnehmen möchte, muss sich verbindlich anmelden. Das gilt für jede Veranstaltung. Es ist zu berücksichtigen, dass bei Busfahrten die Teilnehmerzahl auf 49 begrenzt ist. Daher empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung. Die für die einzelnen Veranstaltungen nötigen Anmeldungen werden - ausschließlich - an die MTV-Geschäftsstellen im Stubbedorffweg 8 unter Tel. (05191) 3502 (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr) und in der Marktstraße 29 unter Tel. (05191) 6233554 (mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr) sowie unter E-Mail info@mtv-soltau.de erbeten. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Kostenbeiträgen. Busfahrten starten am MTV-Clubhaus im Stubbedorffweg 8. Radtouren finden nur bei trockenem Wetter statt und starten immer am Schützenplatz. Die „Neuen Alten“ behalten sich Änderungen des Programms vor.

6. Februar, 18 Uhr: Grünkohlessen und gute Gespräche im „Gasthaus am Ebsmoor“. Anmeldung erforderlich.

5. März, 15 Uhr: Jahnklause im MTV-Heim: Schampus- und Weinknobeln um wertvolle und erlesene „Gewächse“ und den Ehrenpreis der Familie Röders. Anmeldung erforderlich.

2. April, 15 Uhr: Wir lernen die Soltauer Feuerwehr kennen und treffen uns im Feuerwehrhaus in der Scheidenstraße. Anmeldung erforderlich.

8. Mai, 9 Uhr: Wir fahren zur Obstblüte ins „Alte Land“ und lassen uns von Hans-Jürgen Bremer den Obsthof und das Umfeld zeigen, siehe Sonderblatt. Anmeldung bis zum 15. April erforderlich.

4. Juni, 8 Uhr: Wir fahren an den Schaalsee (ehemals DDR Randgebiet) und machen eine Boottour auf dem See, siehe Sonderblatt. Anmeldung bis zum 15. Mai erforderlich.

2. Juli, 8 Uhr: Wir fahren nach Hamburg ins Planetarium und machen danach eine historische Fleetfahrt, siehe Sonderblatt. Anmeldung bis zum 4. Juni erforderlich.

6. August, 9 Uhr: Wir besuchen eine Filmtiertrainingsstation und einen Orchideenzuchtbetrieb im Raum Celle, siehe Sonderblatt. Anmeldung bis zum 23. Juli erforderlich.

7. bis 10. September, 8 Uhr: Wir fahren vier Tage an die Nordsee, mit einer Inselfahrt nach Langeoog, siehe Sonderblatt. Anmeldung bis zum 1. August erforderlich.

1. Oktober, 15 Uhr: Radtour, Start am Schützenplatz. **17 Uhr:** Forellenessen in der Jahnklause. Anmeldung erforderlich.

6. November, 17 Uhr: Wir fahren nach Reiningen zum Schlachteessen. Anmeldung erforderlich.

3. Dezember, 15 Uhr: Wir treffen uns zu einer besinnlichen Jahresabschlussfeier in der Jahnklause. Anmeldung erforderlich.

„Kann-Kinder“ anmelden

Termine für noch nicht schulpflichtige Kinder in Soltau

SOLTAU. Die Stadt Soltau weist darauf hin, dass die sogenannten „Kann-Kinder“ - also Mädchen und Jungen, die noch nicht schulpflichtig sind, aber dennoch bereits zum Schuljahr 2020/2021 eingeschult werden sollen - der Soltauer Grundschulen am Mittwoch, dem 12. Februar, angemeldet werden können: Von 9 bis 12 Uhr in der Freudenthalschule, in der Hermann-Billing-Schule sowie in der Wilhelm-Busch-Schule.

Angemeldet werden können Kinder, die nach dem 1. Oktober 2014 geboren wurden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen. Alleinerziehende Elternteile müssen das ihnen zustehende Sorgerecht durch geeignete Unterlagen nachweisen.

Zu den Schulbezirken wurden „Ausgleichsgebiete“ ausgewiesen, um bei einer offensichtlichen Unausgewogenheit der vorliegenden Schulanmeldungen im Verhältnis der drei Grundschulen untereinander und der vorhandenen Raumkapazitäten eine annähernd gleichmäßige Auslastung der Schulen zu erreichen.

In diesen Fällen entscheidet die Stadt Soltau mit den betroffenen Schulleitungen, dass Schüler mit Wohnsitz im Ausgleichsgebiet außerhalb des regulär geltenden Schul-

bezirks in einer der anderen beiden Grundschulen aufgenommen werden. „Die Entscheidung erfolgt anhand objektiver Kriterien. Hierbei sind unter anderem Geschwisterkinder und Schulweglänge zu berücksichtigen. Unbillige Härten sind zu vermeiden“, erläutert die Stadtverwaltung.

Die Schulbezirke sind wie folgt festgelegt:

Freudenthalschule (Grundschule I), Mühlenstraße 3, Telefon (05191) 5029: Die Westseite der Winsener Straße und alle westlich gelegenen Straßen; alle nördlich der Böhmeheide und der Bahnlinie Bremen - Soltau - Uelzen gelegenen Straßen (ausgenommen Schäfersort) - im Osten als Grenze die Ostseite der Charlottenstraße; außerdem die Ortschaften Ahlfen, Deimern, Dittmarn, Wiedingen und Wolterdingen.

Ausgleichsgebiet zur Wilhelm-Busch-Schule: Die zwischen der Soltau und der Bahnlinie Bremen - Soltau - Uelzen gelegenen Straßen - im Westen als Grenze die Stadtwerke Soltau und im Osten die Ostseite der Charlottenstraße.

Hermann-Billing-Schule (Grundschule II), Berliner Platz 3, Telefon (05191) 2648: Die Ostseite der Winsener Straße und alle ostwärts gelegenen Straßen sowie die Lünebur-

ger Straße; die Celler Straße und alle ostwärts gelegenen Straßen; die Böhmeheide und alle südwärts gelegenen Straßen zwischen der Böhme und Celler Straße bis Ortsende; außerdem die Ortschaften Harber, Hötzingen, Moide, Oeningen und Tetendorf sowie die Ortsteile Bassel, Hebenbrock und Penzhorn der Ortschaft Brock.

Ausgleichsgebiet zur Freudenthalschule: Die Ostseite der Winsener Straße und die ostwärts gelegenen Straßen zwischen dem Oeningener Weg und der Lüneburger Straße; die Böhmeheide und alle südwärts gelegenen Straßen zwischen der Böhme und Celler Straße bis zum Bahnübergang.

Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule III), Georg-Droste-Weg 5, Telefon (05191) 2478: Alle südlich der Bahnlinie Bremen - Soltau - Uelzen gelegenen Straßen und Schäfersort - im Osten die Böhme als Grenze (Schnittpunkt Böhme-Unterführung der Charlottenstraße); außerdem die Ortschaften Brock (mit Ausnahme der Ortsteile Bassel, Hebenbrock und Penzhorn), Leitzingen, Marbstel, Meinern, Mittelstendorf und Woltem.

Informationen gibt es auch im Internet unter <https://ris.stadt-soltau.de/bekanntmachungen>.

Bahnhofsinitiative im Radio



Die Wintermoorer Bahnhofinitiative (WBI) ist am Donnerstag, dem 16. Januar, von 12 bis 13 Uhr in der „Platenkiste“ auf NDR 1 Niedersachsen zu hören. Zudem hat die WBI bei der gemeinsamen Aktion von NDR Info und mehreren Zeitungen „nicht meckern - machen“ ihre Arbeit zur Rettung des Wintermoorer Bahnhofs vorgestellt. Die Wintermoorer konnten sich mit ihrer Initiative den besten Platz sichern und gewannen zwei Karten für ein Konzert in der Hamburger Elbphilharmonie.

Foto: K. Meyer

Eröffnung Erweiterungsbau

Wiesentritt: Freitag Einweihung und Tag der offenen Tür



Rund ein Jahr haben die Bauarbeiten für Erweiterung der Wiesentritt gedauert.

Fotos: graphixstudios



Das Wiesentritt-Team lädt im Rahmen der Einweihung ein zu einem Tag der offenen Tür.

SCHNEVERDINGEN. Am Schneverdingener Seniorenzentrum Wiesentritt wird am kommenden Freitag, dem 17. Januar, der Erweiterungsbau eröffnet. Er bietet nun in fünf Wohngruppen und zwei Wohnbereichen 80 demenziell erkrankten Menschen ein geschütztes. Die Feierlichkeiten beginnen im Kreis aller am Bau Beteiligten, Behörden- sowie Kirchenträgern, Bewohnern, Angehörigen und Nachbarn. Friedrich Heine, Vorsitzender des Verein für Diakonie, wird mit einer Ansprache starten, gefolgt von einem Gottesdienst. Ab 14 Uhr beginnt dann der „Tag der offenen Tür“, zu dem jeder Interessierte eingeladen ist. Bis 17 Uhr haben Besucher Gelegenheit, sich die Demenz-Einrichtung anzuschauen.

Das Ziel der Demenzpflege ist es, so viele Erinnerungen, so lang wie möglich bei den Betroffenen zu erhalten. Dazu gehört, dass Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln einrichten können und in einer familienähnlichen Struktur zusammenleben, die von speziell geschultem Personal begleitet und betreut wird. „Wir

möchten unsere Bewohner in einem ihren häuslichen Verhältnissen sehr nahekommen Umgebung betreiben“, erklärt Geschäftsführer Jamal Bounoua. „Durch die Gemeinschaft in der Wohnküche und dem privaten Rückzugsort in den Zimmern, kann jeder Bewohner entsprechend seines Demenzstadiums beziehungsweise seiner Bedürfnisse optimal betreut werden. Damit wir auch die neuen Bewohner optimal versorgen können, haben wir unser Wiesentritt-Team wie geplant sukzessiv erweitert“, so Bounoua. Und weiter: „Durch unsere Kampagne zur Mitarbeiterakquise haben wir gute Fach- und Hilfskräfte bereits für uns gewinnen können.“

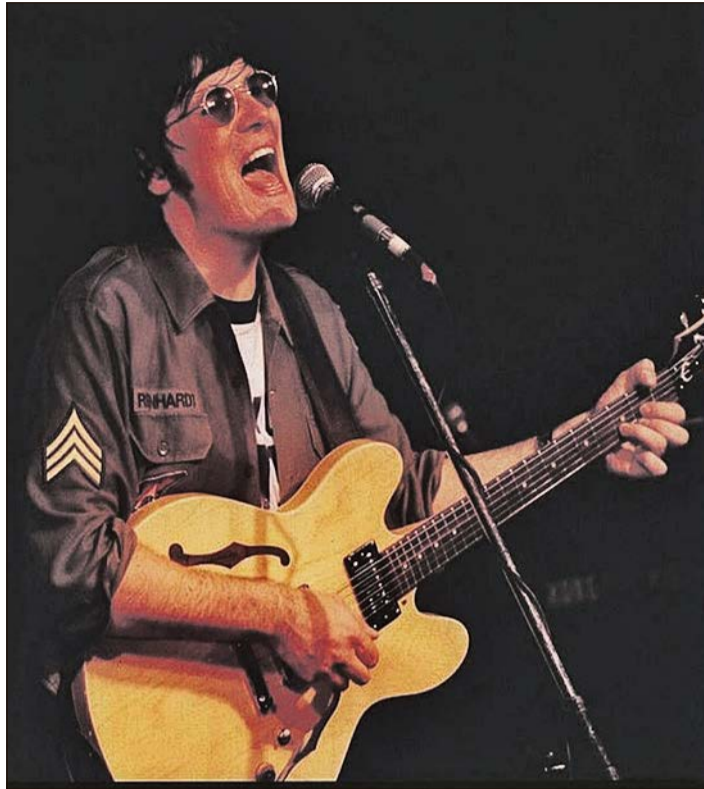
Das Haus verfügt auch über einen Außenbereich: Im Sommer lädt der großzügig angelegter Garten zum Verweilen ein. Auch finden hier viele gemeinschaftliche Aktivitäten mit den Bewohnern statt: „So wird im Frühjahr das Hochbeet unseres Sinnesgartens mit duftenden Blumen, Gemüse, Beeren und Kräutern bepflanzt, die die Bewohner dann spä-

ter pflücken, essen, riechen und damit Erinnerungen wecken können.“

Mit dem Erweiterungsbau hat das Seniorenzentrum 37 Zimmer für weitere 38 demenziell erkrankte Bewohner geschaffen und ist direkt mit dem Hauptgebäude verbunden. Nach einer Bauzeit von rund einem Jahr, sind auf 1.600 Quadratmetern lichtdurchflutete und freundliche Zimmer entstanden. Alle Zimmer sind mit bodentiefen Fenstern und einem behindertengerechten Duschbad ausgestattet. Das Herzstück der Wohnbereiche sind die zentral gelegenen, gemeinsamen Aufenthaltsbereiche, die je nach Bedarf auch für Veranstaltungen genutzt werden können. Hier laufen viele Aktivitäten und Beschäftigungen, die speziell auf die Krankheit Demenz ausgerichtet sind. Der Eigentümer und Bauherr ist der gemeinnützige Verein für Diakonie und der Betreiber, wie gehabt, die Diakonische Altenhilfe Schneverdingen gGmbH, zu der auch das Alten- und Pflegeheim „Tannenhof“ in Schneverdingen gehört.

Tribut an Lennon

Eine-Welt-Kirche: Konzert mit Johnny Silver



Johnny Silver ist mit Songs von den Beatles und John Lennon in Schneverdingen zu Gast. Foto: Johnny Silver

SCHNEVERDINGEN. Nach September 2018 ist Johnny Silver, vierfacher „Deutscher Rock- und Pop-Preisträger 2017“, jetzt zum zweiten Mal zu Gast in der Schneverdingener Eine-Welt-Kirche: Am Sonntag, dem 26. Januar, um 17 Uhr steht er dort als der „deutsche John Lennon“ auf der Bühne und entführt sein Publikum mit Geschichten, vor allem aber Liedern in die Welt Lenons und der Beatles. Karten gibt es an der Abendkasse.

„Ein Abend mit einem Beatle“, so ist die neue Solo-Show des Doubles mit der ausdrucksstarken Stimme überschrieben: Als Erzähler und „deutscher John Lennon“ entführt

Johnny Silver ebenso gekonnt wie liebevoll in die Welt John Lenons und intoniert authentisch die zahllosen Hits der Beatles und Lenons.

Die Liste der Lieder ist lang und die verwendeten Stile so vielfältig wie abwechslungsreich. Johnny Silver präsentiert sie mit Gitarre und facettenreicher Stimme. Ein respektvoller Tribut und gelungener Querschnitt also aus dem Besten der unterschiedlichen musikalischen Schaffensperioden der Beatles wie Skiffle, Rock 'n' Roll, Beat und Pop, und natürlich darf dabei auch das weltbewegende „Imagine“ nicht fehlen, das zur Hymne einer ganzen Generation wurde.

Knobelabend

MUNSTER. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Munster steht der nächste Knobelabend auf dem Plan: Interessierte treffen sich am 25. Januar ab 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus der Örtzstadt, Auf dem Sülle. Ab 19 Uhr wird dann um verschiedene Preise gewürfelt. Anmeldungen nimmt bis zum 20. Januar um 21 Uhr Marco Voss unter Telefon (05192) 978450 und 0171-6109055 oder per E-Mail an Osg11@web.de oder per Post (Breloher Straße 39 in 29633 Munster) entgegen.

Eingeschlagen

OBERHAVERBECK. Unbekannte Täter warfen am vergangenen Sonntag in der Zeit zwischen 15.15 und 16 Uhr die Seitenscheibe eines Pkw mit einem Stein ein und entwendeten aus dem Fahrzeuginneren einen Rucksack samt Geldbeutel. Das Auto stand auf einem Parkplatz an der L 211 in Oberhaverbeck. Die Schadenshöhe steht laut Polizei noch nicht fest.

Musikgarten

SOLTAU/NEUENKIRCHEN. Im Kindergarten Tausendfüßler in Neuenkirchen und im Familienzentrum Soltau sind noch Plätze frei im „Musikgarten“ mit Andrea Lühmann. Die musikalische Frühförderung für die Kinder im Alter von Null bis sechs Jahren erfolgt ganzheitlich in drei verschiedenen Altersgruppen - in Neuenkirchen mittwochs für Babys nach Absprache, für Ein- bis Dreijährige ab 9.45 Uhr und für Drei- bis Sechsjährige ab 8 Uhr, 8.45 Uhr, 10.30 Uhr und 12.45 Uhr; in Soltau montags für Babys um 10.30 Uhr, für Ein- bis Dreijährige um 9 Uhr, 9.45 Uhr, 15.25 Uhr und um 16.10 Uhr, für Drei- bis Sechsjährige um 14.30 Uhr und 16.50 Uhr. Schnupperstunden sind möglich. Informationen und Anmeldungen übrt Andrea Lühmann, das zur Hymne einer ganzen Generation wurde. Ruf (05191) 8030725, Internet <http://www.musikgartenmitandrea.de>.

Sprechstunde

MUNSTER. Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein bietet für Montag, den 20. Januar, wieder eine Bürgersprechstunde an. In der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr können Munsteraner Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen jeweils einzeln in ihrem Dienstzimmer vorbringen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer seine Wünsche, Anregungen, Fragen oder auch seine Kritik nicht persönlich vorbringen möchte, hat darüber hinaus die Möglichkeit, den im Rathaus aushängenden Briefkasten für „Bürgeranregungen“ zu nutzen.

Kaminabend

SCHNEVERDINGEN. Zu seinem traditionellen Kaminabend mit Grünkohlessen lädt der Heimatbund Schneverdingen Interessierte für Freitag, den 24. Januar, ab 17.30 Uhr in den Landgasthof Barl ein. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung sind noch bis Montag, den 20. Januar, möglich. Sie werden unter der Telefonnummer (05193) 6862 von Wilhelm Inselmann entgegengenommen. Gäste sind willkommen. Wer möchte, kann selbst noch etwas beisteuern und den Abend gern mit Geschichten oder Dönetjes bereichern.

Bauarbeiten

SOLTAU. Die Stadt Soltau weist darauf hin, dass es wegen der Verlegung von Gas- und Wasserleitungen weiterhin zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Carl-Mardorf-Weg kommen wird. Dort ist zwischen Theodor-Sturm-Straße und Georg-Droste-Weg die östliche Gehwegseite gesperrt sowie eine Fahrbahneinengung eingerichtet. Der Carl-Mardorf-Weg steht in diesem Bereich nur als Einbahnstraße (Fahrtrichtung Georg-Droste-Weg) zur Verfügung. Parken ist nicht möglich. Die Arbeiten sollen Mitte Februar abgeschlossen sein.

tt CHRISTIANSEN KNUTZEN WOHNEN
 t+t Markt Christiansen
 Celler Straße 105 | 29614 Soltau
 www.ttmarkt.de

30% RABATT AUF SONNENSCHUTZ NACH MASS

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN
 Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Sie erhalten 30% Rabatt auf die **Sun*Light KOLLEKTION**

Mühlmann regiert



In jedem Jahr treten die „Patenvereine“ des 2. Rotts der Schützengilde Soltau und des Schützenvereins Wolterdingen zum Vogelschießen an - so auch in diesem Jahr. Vor kurzem richtete das 2. Rott den Vergleich auf dem Gildeschießstand in Soltau aus, organisiert von Stefan und Nicole Gawehn sowie Thomas Frost. Für das leibliche Wohl sorgte das Rottmeisterpaar Dagmar und Marcel Snijders. Die Königswürde beim Vogelschießen errang in diesem Jahr Sonja Mühlmann vom Schützenverein Wolterdingen. Hans-Dieter Harms als 2. Minister (li.) sowie Frank Rohleder als 1. Minister (re.), beide 2. Rott, stehen ihr zur Seite. Foto: Nicole Gawehn

Medizin

ANZEIGE

Gesunde Haut von innen heraus

Sie haben Hautprobleme? Versuchen Sie einmal, das Problem von innen anzugehen, anstatt Ihre Hautprobleme mit Cremes von außen zu behandeln!



Viele wissen gar nicht, dass die Ursache für Hautstörungen häufig im Darm liegt. Tatsache ist jedoch: Wenn die Darmflora aus dem Gleichgewicht ist, äußert sich dies oft in einem gestörten Hautbild. Kijimea Derma (Apotheke) wurde speziell zur Unterstützung der Haut von innen entwickelt. Es enthält die einzigartige Mikrokultur L. salivarius FG01. Zusätzlich enthält Kijimea Derma die Nährstoffe Biotin und Riboflavin, die eine gesunde Haut fördern.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Derma
 (PZN 13656073)

www.kijimea.de

Was bei Arthrose helfen kann

RATGEBER GELLENKE

Schmerzen in den Knien, Fingern oder der Hüfte – früher oder später leiden wir fast alle unter Problemen mit den Gelenken. Die Ursache ist meist Arthrose. Lesen Sie hier, woran Sie Arthrose erkennen können und wie ein spezielles Arzneimittel helfen kann!

Gelenkschmerzen schränken den Alltag von Millionen Menschen stark ein. Bei der Mehrzahl der Betroffenen steckt Arthrose dahinter, die häufigste Verschleißerkrankung der Gelenke. Unsere Experten haben die wichtigsten Informationen zum Thema für Sie recherchiert und verraten, welches spezielle Arzneimittel bei Arthrose wirklich helfen kann: Rubaxx Arthro (Apotheke, rezeptfrei)!

Wie Arthrose entsteht und woran man sie erkennen kann

Arthrose ist eine Verschleißkrankheit der Gelenke, die häufig sogar mit

Entzündungen einhergeht. Sie entsteht meist mit zunehmendem Alter, wenn sich die Knorpel zwischen den Gelenken durch die lebenslange Be-



„Nach einer Woche hatte ich keine Schmerzen mehr und konnte wieder normal laufen. Auch meine Schmerzen in den Händen haben sich gebessert. Ich habe das Mittel schon an viele weiterempfohlen.“
 (Harald M.)

lastung abnutzen. Auch Fehlstellungen und Verletzungen begünstigen die Entstehung von Arthrose. Am häufigsten sind die lasttragenden Gelenke wie Hüft- und Kniegelenke

betroffen, aber auch Schulter oder Finger können Arthrose aufweisen.

Bei Arthrose empfiehlt sich ein spezielles Arzneimittel

Im Zuge ihrer Recherchen haben unsere Experten ein spezielles Arzneimittel bei Arthrose entdeckt, das sie in mehreren Punkten überzeugt hat: Rubaxx Arthro (Apotheke, rezeptfrei)! Das Besondere an Rubaxx Arthro ist der darin enthaltene Wirkstoff Viscum album. Dieser hat in Laborstudien bemerkenswerte Ergebnisse erzielt: So wirkt Viscum album nicht nur schmerzlindernd, sondern auch entzündungshemmend. Zudem kann der Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose weiter angreifen.^{1,2}

Gut zu wissen: In den Arznetropfen Rubaxx Arthro ist der Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthalten. Das Arzneimittel ist gut verträglich und hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.



- ✓ Bekämpft speziell Arthrose
- ✓ Wirksam & gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Arthro
 (PZN 15617516)
 www.rubaxx.de

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



heide-kurier.de

IMMER GUT INFORMIERT MIT DEN

HK-ONLINE-NEWS

Aktuelle Nachrichten aus dem nördlichen Heidekreis

Heute schon „gesnippt“?

Du interessierst Dich für ein bestimmtes Thema?

Dann schnell anmelden und einen Snip erstellen!

Finden auch andere Dein Thema spannend wird aus dem Snip ein professionell recherchierter, informativer Artikel.

o-ha!
100%



ARTIKEL TEILEN
Dieser Artikel basiert auf dem Snip: Immer wieder wird an Glascontainerplätzen Müll abgeladen, wie im Soltauer Achtergang. Was kann man dagegen tun?

Räume offen, parallel Konzert

Oberschule Soltau stellt am 16. Januar Erweiterung nach Umbau vor

Fortsetzung von Seite 1

Im Obergeschoss des A-Traktes war bisher die Küche zu finden. „Die ist nun in den F-Trakt umgezogen“, so Minor. Außerdem sei eine ganz neue Verbindung zwischen dem A- und dem C-Trakt entstanden: „Durch diesen Übergang ist nun alles leicht erreichbar und dank des neuen Fahrstuhls auf allen Etagen auch ebenerdig.“ Komplettiert werde alles durch eine behindertengerechte Toilette.

Während der Bauarbeiten an den Biologie-, Chemie- und Physikräumen konnten diese für den Unterricht natürlich nicht genutzt werden. „Hier gab es jedoch wenig Ausfälle, da wir noch zwei Räume für den naturwissenschaftlichen Unterricht im E-Trakt nutzen konnten“, erläutert Minor. Überhaupt seien die heute fast 700 Schüler der OBS trotz der durchaus langen Bauphase nur wenig gestört worden, „nur ab und zu vom Lärm des Presslufthammers oder vom Geruch des Gussasphalts. Aber wir konnten in dieser Zeit die Container-Klassen nutzen, mussten nicht auf andere Schulen ausweichen. Insgesamt waren die Beeinträchtigungen durch die Arbeiten jedenfalls nicht so schlimm, wie einst gedacht. Außerdem waren die Schüler durchaus interessiert daran, was die Handwerker machten und was hier entsteht.“

Und wer daran interessiert ist, wie das Ergebnis aussieht, kann am morgigen Donnerstag zu einem Rundgang durch die fertigen Räume starten. Nach der offiziellen Eröffnungszereimonie mit geladenen Gästen, steht die Schule am 16. Januar ab 17 Uhr für Besucher offen: „Interessierte



Schulhof als Baustelle: Dort entstand der Anbau an den C-Trakt.

Foto: Minor

Soltauer können sich dann selbst ein Bild vom Anbau und den neugestalteten Unterrichtsräumen machen“, so Minor.

Parallel läuft ein Konzert, zu dem die Öffentlichkeit ebenfalls eingeladen ist: Von 16.30 bis etwa 19 Uhr stehen im großen Forum der Schule beim „Halbjahreskonzert der OBS“ verschiedene Gruppen auf der Bühne. „Die Klassen 8 bis 10 haben sich im Projektunterricht darauf vorbereitet. Es gibt Tanzeinlagen, zu hören sind unter anderem alte und neue Rock-Songs“, verrät Minor.

Er ist mit dem An- und Umbau übrigens sehr zufrieden: „Toll geworden.“ Auch Landrat Manfred Ostermann freut sich, dass die Schule - obwohl in ihrer Grundsubstanz nunmehr ein halbes Jahrhundert alt - nun wieder ganz „up to date“ ist: „Die in den vergangenen drei Jahren durchgeführten Sanierungsmaßnahmen wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Umsetzung der Schulentwicklungsplanung an der Oberschule Soltau liegt im Zeit- und Kostenrahmen. Moderne Räume mit entsprechender Ausstattung bieten nun eine gute

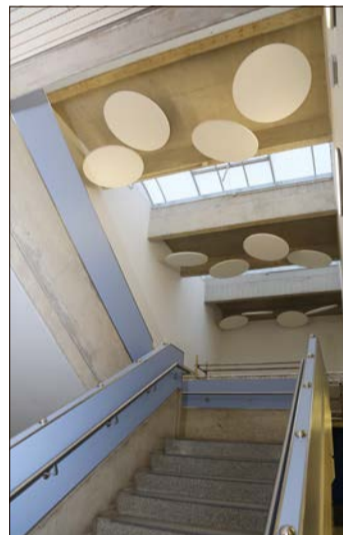
Lernumgebung für alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Oberschule, was mich sehr freut.“

Und nach dieser Bauphase geht es noch dieses Jahr gleich an das nächste Projekt: „Ab Sommer werden das Lehrerzimmer und der dortige Bereich neu gestaltet“, so Burkhard Viets. Wie der didaktische Leiter der OBS erklärt, werde dafür der alte Gebäude- teil einem neuen weichen, „der schließt dann an den Parkplatz an, wird mehr Platz bieten und den aktuellen Brandschutzanforderungen entsprechen.“



Neue Ausstattung in den naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräumen.

Foto: suv



Aufgang zu den Bio-, Chemie- und Physikräumen. Besonderes Detail: die Deckengestaltung.

Foto: suv

lokalsport

Faustball-Vorschau

TVJ-Team fährt nach Leverkusen

SCHNEVERDINGEN. Die weiteste Auswärtsfahrt steht dem TV Jahn Schneverdingen am kommenden Wochenende in der Faustball-Bundesliga bevor. Am Sonntag treffen die Jahnlerinnen in Leverkusen auf den Gastgeber sowie den Ahlhorner SV. Zuvor muss die halbe Mannschaft des TV Jahn noch am Samstag in eigener Halle die Landesmeisterschaft in der U18 bestreiten, bevor es am frühen Abend dann im Mannschaftsbus nach Leverkusen geht. Angreiferin Theresa Schröder wird direkt aus dem Skiurlaub in die Farbenstadt reisen. Das sind alles andere als gute Voraussetzungen für einen Bundesligaspieltag. Das erste Spiel bestreiten die Schneverdingenerinnen zunächst gegen den TSV Bayer Leverkusen. In der sehr speziellen Halle wird das Spiel alles andere als ein Selbstläufer gegen den im Abstiegskampf befindlichen TSV. Im Hinspiel hatten die Jahnlerinnen große Mühe, das Spiel mit 3:1 zu gewinnen. Sie sind also gewarnt und dürfen das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen. Im zweiten Spiel geht es dann um die Tabellenführung. Gegen den punktgleichen Ahlhorner SV war der TV Jahn zwar in der Hinrunde mit 3:1 erfolgreich, allerdings



Vom Skiurlaub direkt aufs Faustballfeld: Theresa Schröder vom TV Jahn Schneverdingen.

haben die Oldenburgerinnen seitdem kein Spiel mehr verloren und kommen immer besser in Fahrt. Der ASV hat die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, die Ende Februar in Schneverdingen ausgetragen wird, fest im Visier und möchte mit vier Punkten einen großen Schritt in Richtung DM in der Heideblütenstadt machen.

Zweite Niederlage

TV Jahn verliert gegen VfL Kellinghusen

SCHNEVERDINGEN. Beim Rückrundenauftritt in Kellinghusen musste Faustball-Bundesligist TV Jahn Schneverdingen beim Nachholspieltag die zweite Saisonniederlage einstecken. Gegen den gastgebenden VfL verloren die Jahnlerinnen nach Vergabe von drei Matchbällen in der Verlängerung mit 2:3. Zuvor hatte der TV Jahn mit 3:0 gegen Stern Kaulsdorf gewonnen. Dennoch behaupteten die Schneverdingenerinnen aufgrund des besseren Satzverhältnisses die Tabellenführung gegenüber dem punktgleichen Ahlhorner SV.

Ohne Angreiferin Theresa Schröder trat der TV Jahn gegen Stern Kaulsdorf mit Helle Großmann und Laura Kauk mit einer veränderten Angriffsformation an. Die Abwehrreihe bildeten Nathalie Domurath, Annika Bösch und Hinrike Seitz. Mit 11:7 ging der erste Abschnitt an die Heideblütenstädterinnen. In den nächsten beiden Sätzen entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem der TV Jahn mit 13:11 und 14:12 jeweils das bessere Ende für sich hatte. Gegen den VfL Kellinghusen, der sein erstes Spiel gegen Kaulsdorf mit 1:3 verloren hatte, starteten die

Jahnlerinnen mit Zoe Kleiböhmer und Kimberly Groß in der Abwehr und Hinrike Seitz übernahm den Posten im Zweitangriff von Laura Kauk. Mit 14:12 und 11:9 gingen die ersten beiden Sätze an Kellinghusen. Danach wurde in die erfolgreiche Formation des ersten Spiels zurückgewechselt. Mit 11:9 und 11:5 gelang der Satzgleichstand. Im Entscheidungssatz wählten sich die Rot-Weißen beim 6:2-Zwischenstand bereits auf der Siegerstraße, doch der VfL kämpfte sich Ball für Ball zurück ins Spiel. Beim Stand von 10:8 hatte der TV Jahn zwei Matchbälle, ließ diese aber ungenutzt. Beim 12:11 wurde auch der dritte nicht verwertet - und somit nahm der VfL die Einladung an und nutzte seinerseits seinen zweiten Matchball zum 14:12. Mit 16:4 Punkten und 28:9 Sätzen sind die Jahnlerinnen weiterhin Tabellenführer, liegen aber nur noch vier Sätze vor dem punktgleichen Ahlhorner SV.

TV Jahn Schneverdingen: Annika Bösch, Nathalie Domurath, Zoe Kleiböhmer, Kimberly Groß, Hinrike Seitz, Helle Großmann und Laura Kauk.

kraftfahrzeugmarkt

**„FRÜHSTÜCKS“-
ANGRILLEN
18.01.**

FEIERN SIE MIT UNS

**GROSSES ANGRILLEN,
GROSSARTIGE
ANGEBOTE.**

Neues Jahr, neue Überraschungen: Seien Sie beim großen „Frühstücks“-Angrillen dabei und lassen Sie sich von unserem neuen Opel Corsa sowie vielen weiteren attraktiven Opel Angeboten begeistern. Frühstück Sie bei uns und unterstützen den DLRG-Ortsverein mit einer Spende von 5,- € oder lassen Sie sich verwöhnen mit frischen Waffeln.

Außerdem freuen wir uns auf Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum beim Tannenbaum-Schreddern. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, das passende Fahrzeug zu finden.

Grillen Sie mit uns an und profitieren Sie von unseren Top-Angeboten am Samstag, 18.1.2020 von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Ihr Opel-Partner

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG

Wagnerstraße 10-18 · 29633 Munster · Telefon 05192 98880

www.autohaus-plaschka.de

immobilien

Wir haben zu vermieten:
4-Zi.-Whg., 100 m² Wfl., 1. Stock im 4-Fam.-Haus
Keller, Balkon, Gäste-Zimmer, Gartennutzung, in bester Wohnlage von Munster.
Wolters-Dolle-Stiftung
Forstgarten 41, 29633 Munster
Telefon 05192 2437

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in Soltau.
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Wir haben zu vermieten:
Munster, 2-Zi.-Whg., ca. 55 m², OG, Doppelhaushälfte
stadtnah, renoviert, Keller, Gartennutzung, KM 300,00 €
Auskunft erteilen wir Ihnen gerne unter folgender Telefonnummer **05192 2437**

Haus zu verkaufen? **heide kurier** immobilien

Suche im Altkreis Soltau
Wiese oder Ackerland
zur Größe von ca. 6.000 m² zu kaufen.
Tel. 0171 5126140 (ab 19.00 Uhr)

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	
	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öi
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

lokalsport

„Fit ins neue Jahr“

Sportkurse beim SC Tewel starten

TEWEL. „Fit ins neue Jahr“ - so sind die beiden Kursangebote des SC Tewel überschrieben, mit denen der Verein seinen Mitgliedern auch im Jubiläumsjahr 2020 Sport und Spaß bieten möchte. Mit den beiden Kursen startet der Gymnastik- und Freizeitsportbereich des SC Tewel in die erste Hälfte des neuen Jahres. Die Kurse können einzeln, aber auch zusammen gebucht werden. Los geht es am 23. Januar mit „BBP - Bauch-Beine-Po“ an sieben Donnerstagabenden bis zum 5. März. Die Leitung hat Janine Bremer aus Bothel. Die Übungseinheiten stehen jeweils donnerstags in der Zeit von

20 bis 21 Uhr in der kleinen Sporthalle in Neuenkirchen auf dem Plan. Zwischendrin beginnt bereits der zweite Baustein, dieser allerdings mittwochs von 20 bis 21 Uhr im Gymnastikraum auf der Teweler Sportanlage. „Rückentraining und Rückenspannung“ bietet der Kurs unter Leitung von Katrin Langner (SC Tewel) an fünf Abenden - und zwar vom 26. Februar bis zum 25. März. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Heike von Elling unter der E-Mail-Adresse info@sc-tewel.de sowie unter Ruf 0162-7471615.

Yoga-Kurs beim SVS

Schwungvoll in den Frühling starten

SOLTAU. Auf vielfachen Wunsch steht ein neuer Yogakurs beim SV Soltau auf dem Programm. Unter dem Titel „Mit Yoga schwungvoll in den Frühling“ gibt es ab 30. Januar eine neue Gruppe, die jeden Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr in der Pestalozzischule zusammenkommt und sich aus seit Jahren aktiven Teilnehmern sowie auch aus Anfängern zusammensetzt. Die Übungen sind angelehnt an das Kundaliniyoga. Neben Körper- und Atemübungen ist das Meditieren mit Mantras ein integraler Bestandteil und wird oft als wohltuend empfunden. „Bereits beim ersten Unterricht ist in der Regel ein Anstieg körperlicher und geistiger Vitalität spürbar, so dass man sich danach oft ‚einfach gut‘ fühlt“, so Übungsleiterin Gitta Emman: „Es werden Blockaden gelöst und Selbstheilungsprozesse angeregt. Körperbewusstsein und die Fähigkeit, sich selbstständig zu entspannen, nehmen zu.“



Übungsleiterin Gitta Emman.

Der Kurs kann in der Halle der Pestalozzischule nur stattfinden, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer anmelden. Wer kann, sollte eine Yoga-

matte, Decke, bequeme Kleidung und etwas zum Trinken mitbringen. Anmeldung werden unter Ruf (05191) 13576 entgegengenommen.

„Erste Hilfe am Pferd“

HERMANSBURG. In der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Hermannsburg-Bergen, Misselhorn 3 in Hermannsburg, steht am 9. Februar ab 15.30 Uhr ein Vortrag in Theorie und Praxis von und mit Dr. Bettina Teutenberg-Riedel, praktische Tierärztin aus Hermannsburg, auf dem Programm. Das Thema

lautet „Erste Hilfe am Pferd“. Alle Interessierten sind willkommen. Anmeldungen werden telefonisch unter der Telefonnummer 0152-0381323 oder per E-Mail an die Adresse marenhiestermann@web.de entgegengenommen. Die Veranstaltung dauert zirka zwei Stunden. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Regionsmeister ermittelt

Tennishochwuchs der Region Südheide liefert sich spannende Matches

GROSS HEHLEN. Vor einiger Zeit wurden die Jüngsten-Regionsmeisterschaften „Winter 2019“ der Tennisregion Südheide im Tenniscenter Südheide in Groß Hehlen ausgetragen. Insgesamt waren 54 junge Tennisspieler und Tennisspielerinnen der Jahrgänge 2009 bis 2013 aus der gesamten Tennisregion am Start, um den Titel des Regionsmeisters zu erringen. Gespielt wurde in sieben verschiedenen Konkurrenzen.

In der Konkurrenz U7 traten die jüngsten Teilnehmer gegeneinander an. Neben den Ergebnissen der Tennismatches flossen auch die Resultate aus dem Wettbewerb des Vierkampfes, in dem Koordination und Geschicklichkeit gefordert sind, in die Endwertung mit ein.

Letztlich standen folgende Sieger und somit die neuen Regionsmeister und Regionsmeisterinnen der Region fest: Kleinfeld U7, Mädchen: 1. Platz Merle Kunz, 2. Platz Alina Schoppmann, 3. Platz Taja Truffel. Kleinfeld U7, Jungen: 1. Platz Friedrich Rössing, 2. Platz Tim Schröder, 3. Platz Arian Bargh. In der älteren Kleinfeldkonkurrenz traten acht Spieler gegeneinander an. Auch hier flossen die Ergebnisse aus dem



Alle Teilnehmer der Konkurrenzen im Kleinfeld mit Trainer Andre Kornhaß.

Foto: Udo Symansky

Vierkampf mit ein. Die Sieger der Konkurrenz Kleinfeld U8, Jungen: 1. Platz Miron Gerling, 2. Platz Johann Baden, 3. Platz Lenn Wickert. In der Konkurrenz U9 Midcourt, Jungen, rangen insgesamt zwölf Teilnehmer um den Titel. Am Ende stand Nico Junker als neuer Regionsmeister fest. Den zweiten Platz belegte Tim Luka Söhnholz, gefolgt von Fabian Schlicht. Außerdem wurden die Sie-

ger in der Konkurrenz U10 Midcourt ausgespielt: 1. Platz Therese Boehl, 2. Platz Benet Gümmer, 3. Platz Lina Kopmann. Die ältesten Teilnehmer traten im Großfeld in der Konkurrenz U10 gegeneinander an. Bei den Mädchen siegte Melisa Brandes und sicherte sich den Titel der Regionsmeisterin. Den zweiten Platz erreichte Amelie Karl vor Leonie

Roschmann. Bei den Jungen heißt der neue Regionsmeister Lennart Mohwinkel. Dieser siegte vor Anton Gustav Westhoff und Luca Schröder. Udo Symansky, Mitglied des Turnierausschusses, zeigte sich mit dem Turnierablauf und der Resonanz sehr zufrieden und freute sich, die neuen Sieger und Siegerinnen mit Pokalen und Medaillen auszeichnen zu können.

MTV Soltau lädt zur Feier SVS-Kicker Zweiter

U7-Fußballer trumpfen in Jesteburg auf

SOLTAU. Die Sportabzeichen Abnehmer des MTV Soltau weisen darauf hin, dass demnächst die Verleihung der im Jahr 2019 erworbenen Sportabzeichen am Freitag, dem 14. Februar, verliehen werden. Die Vorstandsmitglieder werden zugegen sein und die Überreichung der Abzeichen und Urkunden übernehmen. Die Jugendlichen sind zunächst für 17 Uhr eingeladen, die Erwachsenen werden dann um 18 Uhr im MTV-Heim erwartet. Wie in

jedem Jahr werden die Jugendlichen mit einer kleinen „Zugabe“ überrascht. Der MTV hofft auf zahlreiche Teilnehmer. Im Rahmen der Veranstaltung wird es auch eine kleine Vorausschau auf das Geschehen in diesem Jahr rund um das Hindenburgstadion geben. Im Jahr 2019 wurden beim MTV Soltau 250 Sportabzeichen erworben. Das Ergebnis im Vergleich mit den anderen Vereinen wird erst später bekanntgegeben.



Geschlossene Mannschaftsleistung: Beim Funino-Turnier „JesBe Futsal Challenge“ in Jesteburg sicherte sich die Mannschaft vom SV Soltau mit tollen Leistungen den 2. Platz.

SOLTAU. Die U7-Fußballmannschaft vom SV Soltau startete jüngst bei einem Funino-Turnier, der „JesBe Futsal Challenge“ in Jesteburg, ins Fußballjahr 2020. Im bisher für die Kinder unbekanntem Modus mit lediglich drei Feldspielern ohne Torwart und einem Spiel auf insgesamt vier Tore zeigte der SVS über den gesamten Turnierverlauf eine tolle geschlossene Mannschaftsleistung.

In der Gruppenphase setzte sich das Team souverän mit drei Siegen und einem Torverhältnis von 16:3 in der Gruppe B durch. Das anschließende Halbfinale gegen die sehr defensiv agierende Mannschaft vom VfL Maschen gewannen die Böhmestädter mit 2:1. Im spannenden Finale gegen die im Turnier ebenfalls ungeschlagene Mannschaft Grün-

Weiß Harburg war die U7 aus Soltau zwar die spielbestimmende Mannschaft, jedoch endete die Partie nach regulärer Spielzeit 1:1. Im anschließenden Siebenmeterschießen verlor der SVS das Finale knapp und belegte den tollen zweiten Platz. Das Soltauer Trainerteam Vidal, Palm und Becker war beeindruckt und freute sich über viele anerkennende Worte der gegnerischen Trainer über den Entwicklungsstand der U7 vom SV Soltau.

Das nächste Highlight steht nun am 26. Januar beim Fielmann-Cup in Soltau auf dem Plan. Das Trainer-team ermuntert alle Kinder des Jahrgangs 2013 dazu, einmal vorbeizuschauen, sich vom Fußballfieber anstecken zu lassen und Teil dieses Teams zu werden.

Karate für Interessierte ab 40

Anfängerkurs in Schneverdingen beginnt am Montag, dem 20. Januar

SCHNEVERDINGEN. Beim Stichwort Karate denken viele Nichteingeweihte sicher zuerst an akrobatische Tritte, das Zerschlagen von Brettern oder gefährliche Kämpfe. Die Kampfkunst indes wurde zur Selbstverteidigung aus gymnastischen Übungen entwickelt und eignet sich hervorragend auch für „unfitte“ Personen. Die Karatesparte des TV Jahn Schneverdingen bietet daher ab Montag, dem 20. Januar, einen neuen Anfängerkurs speziell für Interessierte ab 40 Jahren an.

Karate, das übersetzt etwa „Weg der leeren Hand“ bedeutet, bietet neben der Stärkung von Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination ein äußerst vielfältiges ganzkörperliches Bewegungsangebot. Es beinhaltet auch Konzentrations-, Atem- und Meditationsübungen. Im Training werden alle Techniken mit Händen und Füßen vor dem Auftreffen gestoppt, wodurch Körperbeherrschung und Selbstdisziplin geschult und Verletzungen vermieden werden.

Aufgrund dieser vielseitigen Anforderungen an Körper und Geist ist Karate ein idealer Ausgleich zum



Karate für Interessierte ab 40 Jahren bietet die Karatesparte des TV Jahn Schneverdingen an.

Alltagsstress. Mit dem neuen Anfängerkurs richtet sich das Schneverdinger Dojo an Menschen über 40 Jahren, die an ihrer allgemeinen Fitness arbeiten und ein geselliges Miteinander in familiärer Atmosphäre erleben wollen. Neben dem Gesund-

Judotraining für alle

WIETZENDORF. Zu einem vereinsübergreifenden Judotraining lädt der TSV Wietzendorf für Samstag, den 18. Januar, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in die kleine Sporthalle in der Kampstraße in Wietzendorf ein. Willkommen sind alle Neueinsteiger, Wiedereinsteiger, Trainer, Erwachsene und Interessierten ab

16 Jahren. Inhalte des Trainings: Kennenlernen, Grundlagen des Judosports, Judoprinzipien, Techniken. Mitzubringen sind leichte Kleidung ohne Reißverschlüsse beziehungsweise Knöpfe oder, falls vorhanden, ein Judoanzug. Der TSV Wietzendorf hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

heitsaspekt will Trainer Jörn Mutschler (1. Dan) die Teilnehmer auch für das richtige Verhalten in möglichen Gefahrensituationen sensibilisieren. Der Kurs steht ab 20. Januar immer montags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Gymnastikhalle in der Harburger

Straße auf dem Programm. Es sind mehrere Probetrainings möglich, mitzubringen ist nur lockere Sportbekleidung. Fragen beantworten Trainer Jörn Mutschler, Ruf (05198) 269, oder Spartenleiter Maik Steinke, Telefon 0176-64349342.

Kinderfasching beim ASV

FASSBERG. Auch in diesem Jahr steht beim ASV Fassberg wieder die große Kinderfaschingsfeier auf dem Programm - und zwar am Samstag, dem 22. Februar, ab 15 Uhr. Dann ertönt in der Lerchenschule wieder der traditionelle Ruf „ASV - Helau!“ Im vergangenen Jahr waren mehr als 200 Närrinnen und Narren der Einladung gefolgt. Das Team des ASV Fassberg hofft auch in diesem Jahr wieder, zahlreiche Kinder und Begleitpersonen zu einem kurzwei-

ligen Nachmittag mit Musik vom Discjockey, Tanz und Spaß sowie kurzen Einlagen begrüßen zu können. Für Getränke und Verpflegung ist bestens gesorgt, so dass für alle Gäste nur noch die Frage nach einem geeigneten Kostüm im Raum steht. Die Kinderfaschingsveranstaltung des ASV Fassberg steht alljährlich traditionell am Samstag vor Rosenmontag auf dem Plan. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.

stellenmarkt

Wir suchen dich
als **Mitarbeiter/in für Service & Bar**
in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450 €-Basis

Wir bieten

- einen festen Arbeitsplatz · flexible Arbeitszeiten
- pünktliche Bezahlung
- Mitarbeit in einem jungen, motivierten Team · Karrierechancen

Wir erwarten

- Teamfähigkeit · Flexibilität
- Lernfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Freundliches, gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit

Bewerbungsunterlagen z. Hd. Frau Karoline Möller.

American-Food Covers
Miss Pepper Gastro GmbH
Am Hanfberg 1 · 29649 Wietzendorf
Telefon 05191 977501 · soltau@misspeppergastro.de

www.misspepper.de

Point Orange Rohrreinigung sucht zur Erweiterung des Teams zuverlässige **Mitarbeiter** für die **Rohr- und Kanalreinigung** und **-sanierung**. FSKL B erforderlich, BE und C wünschenswert. Bewerbung unter info@pointorange.de oder ☎ 05194 4187036

**Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte**

in **Soltau-Harber**.
AZ: wöchentlich ca. 12,0 Std.,
in den Nachmittagsstunden.
Außerdem suchen wir flexible
Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.
Wir bieten eine unbefristete Fest-
einstellung und 28–30 Tage Urlaub.
Die Vergütung erfolgt nach Tarif.
Bewerbungen unter 05193 9848-0



Gebäudereinigung Schneverdingen

Wir suchen **Mitarbeiter/innen**
für Frühdienst (Frühstück)

Servicekräfte für abends

Aushilfen nach Bedarf

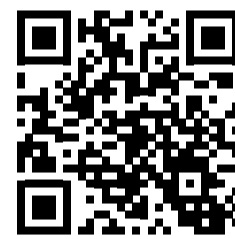
Gastronomische Ausbildung nicht
erforderlich! Voll- oder Teilzeit, täglich
oder nur bestimmte Tage, flexible
Zeiten, alles ist möglich! Gute
Bezahlung. Bitte unbedingt melden.

Telefon 05197 180
Hof Springhorn, Frielingen



SCHON FAN?

facebook.com/heidekurier.news



HARBORT

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Sachbearbeiter Auftragsabwicklung/Dispo

(m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Auftragsabwicklung und Dokumentation (Im-/Export)
- Erstellung von Frachtdokumenten, Zollabwicklung, Abrechnungen
- Disposition und Festlegung von geeigneten Transportalternativen
- Sicherstellung und Kontrolle von Lieferterminen
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern

Wir erwarten

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und erste Berufserfahrungen in der Auftragsabwicklung
- sicherer Umgang mit MS-Office
- Englisch in Wort und Schrift
- kundenorientiertes, unternehmerisches Denken und Handeln.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

HARBORT GmbH & Co. KG

z. Hd. Katja Martens

Südring 28–30

29640 Schneverdingen

(bewerbung@harbort.de)

Auslieferungsfahrer/-in



für halbe Tage gesucht
Arbeitszeit: Mo.–Fr. Vormittag
Telefonische Bewerbung
05191-939414

Wir sind ein familiengeführtes Einzelhandelsgeschäft
und suchen für unser Team ab sofort
einen flexiblen und freundlichen Mitarbeiter m/w/d
auf 450-€-Basis mit Aussicht auf Teilzeit.

Bewerbungen bitte an Chiffre 15423 Heide Kurier, Soltau

Wir suchen in **Soltau** und **Bispingen**

**Mitarbeiter/in
im Zustelldienst**

Einfach mehr
Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich
telefonisch bei Herrn Michael Treske
unter **05191 808180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung
und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.–Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in
**Wietzendorf, Wolterdingen, Harber, Volkwardingen
und Schneverdingen**



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180



Hast Du Lust in unsere spannende Abenteuerwelt einzutreten und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste zu zaubern? Dann bewirb Dich jetzt!

Wir suchen befristet für die Saison 2020 (März–November) Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, auf geringfügiger Basis sowie Schüler (m/w/d) für unseren Park und unsere Hotel- sowie Holiday-Camp-Teams in folgenden Bereichen:

- Fahrgeschäfte
- Erste Hilfe (Rettungssanitäter/-assistenten)
- Service Center
- Parkplatz/Einlass
- Telefonische Kundenbetreuung
- Bühnenhelfer
- Verkauf (Gastronomie und Souvenir)
- Restaurant/Bar
- Küche (Köche/Beiköche/Systemgastronomen)
- Reinigung
- Rezeption
- Rettungsschwimmer
- Lagerhelfer
- Schlosserei

Zudem suchen wir ab sofort unbefristet in Vollzeit (m/w/d):

- Elektrotechnik Meister
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkräfte für Veranstaltungstechnik
- IT Servicedesk Mitarbeiter
- Maschinisten
- Technical Service Manager

Ausbildung im Freizeitpark? Na klar! Wir suchen zum 01.08.2020 Azubis (m/w/d) für die folgenden Berufe:

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Hotelfachmann
- Restaurantfachmann
- Koch

Was bieten wir?

- Familiäres Miteinander im gesamten Heide-Park-Resort-Team
- Freier Eintritt in das Heide Park Resort und in andere Freizeit-Attraktionen in Deutschland sowie mit dem „Merlin Magic Pass“ in zahlreiche Merlin-Attraktionen für Mitarbeiter, Familie und Freunde
- 40 % Rabatt auf LEGO-Produkte im LEGO-Onlineshop für den persönlichen Gebrauch
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Und vieles weitere

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann warte nicht länger und sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@heide-park.de. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage unter www.heide-park.de.

private kleinanzeigen

sie & er

Seid Ihr Single-Männer und zw. 45-53 J. alt? Wir, zwei Frauen, suchen f. die Freizeit genau Euch! Bitte Mail m Bild an: dieheidschnucken@web.de

Nicht nehmen was kommt, sondern finden was passt. Er, 65 J., 1,80 m, romantisch, NR/NT, sucht nette Partnerin für feste Beziehung. **Chiffre 15424 Heide Kurier Soltau**

Er, 63 Jahre alt, schlank, 180 cm groß und NR, sucht eine nette, ehrliche Frau im passenden Alter für eine gemeinsame Zukunft. Du solltest natürl., schlank bzw. normale Figur haben und NR sein, für alles Schöne zu haben sein. Freue mich auf Deine Zuschrift. **Chiffre 15425 Heide Kurier Soltau**

Attraktive Sie, 50 J., ledig, bin humorvoll, liebe die Natur, bin vielseitig interessiert und wünsche mir Zukunft zu zweit. **kitsche50@gmail.com**

Hallo Männer, ich will nochmal durchstarten, Du auch? Bin w 70 Jahre und 170 cm hoch. Melde Dich, vielleicht passen wir ja zusammen, lass es uns doch ausprobieren. Wenn Du groß bist und ehrlich, ein bisschen humorvoll, na bitte, was soll passieren? Wage den Schritt und schreib mir ein paar Zeilen, wäre doch gelacht, wenn es nicht klappt. Alles weitere mündlich, bis dann. Liebe Grüße. **Chiffre 15422 Heide Kurier Soltau**

Neues Jahr, neues Glück! Mann, 45, sucht Frau. Vielleicht passt es ja zwischen uns. Bei Interesse melden per MMS/SMS **0152 36307035**

Ich, weiblich, möchte junggebliebene, sportliche Freundin/Freund kennenlernen! **0178 3280101**

sonstiges

Am 31. Dezember 2019 bei Edeka in Munster Silberring mit Inschrift „Sven“ gefunden. **0173 5225186**

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
 Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst

Sonnabend, Sonntag und Feiertage
 10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
 18.1. und 19.1.2020
 ZÄ Sabine Kammann, Marktstraße 31/33, Soltau..... **05191 2145**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 18.1.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 20.1.2020, 7.00 Uhr:
 Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen (Klein- und Großtiere)..... **05195 5087/-88**
 Dr. Urte Schulze, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 4893**
 Dr. Anja Petersen, Soltau (Kleintiere)..... **05191 976737**

Apotheken-Notdienst vom 18.1.2020 bis 24.1.2020

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
 Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
 Sa., 18.1. Rathaus-Apotheke im Lindenhau, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**
 So., 19.1. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 **05191 2281**
 Mo., 20.1. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... **05195 5055 u. 324**
 Di., 21.1. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5 **05194 6811**
 Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1..... **04265 94050**
 Mi., 22.1. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11 **05192 6611**
 Do., 23.1. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. **05192 2521**
 Fr., 24.1. Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**

Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
 am 18.1.2020 bis 24.1.2020
 Salinen-Apotheke, Butterberg 15, Bergen-Sülze..... **05054 1231**

Sportboot-Schein

VHS Heidekreis bietet Vorbereitungskurs an

MUNSTER. Einen Vorbereitungskurs bietet die Volkshochschule (VHS) Heidekreis in Munster allen Interessierten an, die den Sportbootführerschein See und Binnen machen möchten. Der Kurs beginnt am Dienstag, dem 28. Januar, um 19.30 Uhr unter Leitung von Johannes Thierjung in der Stadtbücherei Munster. Er dauert 18 Abende und endet im Juni mit einer praktischen und theoretischen Prüfung.

Der Sportbootführerschein ist ab einer Motorengröße von 11,03 Kilowatt (15 PS) vorgeschrieben. Aber selbst, wenn die Motorenleistung darunter liegt und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, ist es nicht ungefährlich, ein großes Boot zu führen. Bootsvermieter in den Urlaubsorten behaupten gern anderes und bieten den Abschluss teurer Versicherungen an. Wer also die Sicherheit nicht aus den Augen verlieren will, sich mit Seezeichen, Verhaltensregeln auf dem Wasser und Handhabung von Seekarten auskennen möchte, sollte sich auch mit weniger stark motorisierten Booten lieber erst dann aufs Wasser wagen, wenn der „Führerschein“ in der

Tasche ist. In diesem Kurs werden die Teilnehmer auf die Prüfung vor dem Deutschen Motoryachtverband vorbereitet und erwerben damit ein international anerkanntes Zertifikat. Der Lehrgang umfasst die notwendigen theoretischen Kenntnisse zum Ablegen der Prüfung, außerdem gibt es eine Informationsfahrt auf einer See- und Binnenschiffahrtsstraße sowie eine praktische Ausbildungsstunde. Auch Gasthörer, die nur ihre Kenntnisse auffrischen und sich mit den neuesten Bestimmungen vertraut machen möchten, sind willkommen. Diese zahlen nur die Hälfte der Gebühr.

Anmeldungen und Beratung: Volkshochschule Heidekreis in Soltau, Ruf (05191) 968280, persönlich oder über Internet und E-Mail.

Versammlung

MUNSTER. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Munster steht am 24. Januar auf dem Plan. Die Veranstaltung startet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus der Örtzestad, Auf dem Sülle.

dienstleistungen

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
 schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltaufloesungen-soltau.de
 Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat.
www.hr-womo.de
Tel. 051 95 - 960991

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert. Telefon 05191 15443

Wir bieten an: Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpf. Entsorgung.
 - Stubben fräsen
 - Holz häckseln bis 60 cm Ø
 - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

der leser hat das wort

„Kein Luftschloss“

Leserbrief zum Artikel „Wir wollen die Stadt nach vorn bringen“ im Heide-Kurier vom 12. Januar 2020.

„Natürlich gibt es immer Kritiker und Mahner, wenn große Ideen vorgestellt, verwirklicht und bezahlt werden sollen. Also auch in Schneverdingen. Natürlich ist Schneverdingen nicht Berlin, Hamburg oder Stuttgart! Nein, Schneverdingen ist eine gesunde, lebendige Kleinstadt mit ausgeglichener Haushalt, weder überschuldet noch deprimiert, dafür aber ausgestattet mit einem besonderen Wir-Gefühl und enormer Energie. Warum sollte also eine Stadt wie Schneverdingen nicht ein Zwei-Millionen-Projekt „Alte Schlachtereier“ und die Vision eines Kulturzentrums umsetzen und langfristig erhalten können? Wo es doch so viele begeisterte Menschen gibt, die selber Hand anlegen und ohne Bezahlung mitmachen und später auch erleben wollen! Im Vorstand des Kulturvereins sind keine weltfremden Illusionisten, sondern gestandene Unternehmer, erfahrene Bauherren und innovative Architekten, und sie haben

bewiesen, daß sie planen, umsetzen und liefern können, zeitgerecht und im Kostenrahmen. Der Kulturverein mit seinen über 1.000 Mitgliedern will ja auch kein Luftschloss bauen, sondern eine nachhaltige Immobilie von Wert in bester Lage und mit Einnahmen.

In der Schneverdingen Verwaltung, der Kommunalpolitik und den Vereinen sind viele kluge und vernünftige Menschen, die seit Jahren erfolgreich miteinander reden, sehenswerte Kompromisse finden und vor allem ein gemeinsames Ziel haben: Die Stadt nach vorn zu bringen und sie für die Zukunft attraktiv und lebenswert zu gestalten. Die Kultur hatte schon immer in Schneverdingen einen sehr hohen Stellenwert. Die Stadt und die Menschen brauchen ihre Kultur wie Essen, Trinken und Luft - zum Leben.

Ich vertraue auf die Schneverdingen und die Kraft der großen Vision. Und ich freue mich auf eine umjubelte Eröffnung eines tollen Kulturzentrums mittendrin, hoffentlich bald.“

Roland Schmid
 Schneverdingen

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:
XXX utz dodenhof
 PREISWERT + KOMPETENT
expert

NKD
 Stauen, Sperrn, Schlieren, Säulen

jawoll
 Immer. Allen. Günstiger.

Kaufland

tt KNÜTZEN
 CHRISTIANSEN WOHNEN

MÖBEL SB
 Discount Preis

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

neues aus der wirtschaft

„Angrillen“ bei Opel



Das bei Opel schon traditionelle „Große Angrillen“, zu dem das Munsteraner Autohaus Plaschka für den kommenden Samstag, einlädt, beginnt in diesem Jahr schon früh - so früh, dass es gleich umbenannt wurde: Das „Frühstücks-Angrillen“ bietet am 18. Januar von 8.30 bis 12 Uhr Gelegenheit, verschiedene Leckereien zu genießen und dabei außerdem Neuheiten rund um die aktuellen Opel-Fahrzeugreihen kennenzulernen. Ganz neu ist natürlich der Corsa, der an diesem Vormittag vorgestellt wird. Rund um den Aktionstag hat das Team des Munsteraner Autohaus in der Wagnerstraße einige besondere Angebote vorbereitet. Außerdem können Interessierte ihren ausgedienten Weihnachtsbaum zum „Tannenbaum-Schreddern“ mitbringen. Und wer am kommenden Samstag beim Munsteraner Opel-Partner frühstückt oder frische Waffeln nascht, kann zudem für den DLRG-Ortsverein etwas gutes tun und die Helfer mit einer Spende unterstützen. Foto: suv

„Wintervergnügen“



Diese Veranstaltung ist mittlerweile schon Tradition auf dem Eggershof: das „Wintervergnügen“. Und zur diesjährigen Auflage laden Hofcafébesitzer Volker Eggers und sein Team für den kommenden Sonntag, 19. Januar, auf die Hofanlage in Ellingen bei Soltau ein: Um 12 Uhr startet der bunte Tag für die ganze Familie. Schnee ist - anders als vor ein paar Jahren (siehe Foto) - zwar nicht zu erwarten, dafür aber jede Menge Spaß und Abwechslung: Auf dem Programm stehen Bogenschießen, Axt- und Messerwerfen, Atlatl (historischer Speerwurf) und Hufeisenwerfen. „Außerdem ist unser Schmied vor Ort und zeigt Groß und Klein die Kunst des Schmiedens. Zudem gibt es noch eine spannende und lustige ‚Wasserkocher-Challenge‘, bei der Eltern gegen Kinder antreten“, so Eggers. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Waffeln und Schmalzgebäck, Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Schaschlik und Nackensteak sowie Eintopf und heißen Getränken bestens gesorgt. Es wird also viel geboten an den Stationen und Ständen auf der alten Hofanlage. Der Eintritt zum „Wintervergnügen“ ist übrigens wie schon in den vergangenen Jahren frei. Und die nächste Veranstaltung ist bereits in Vorbereitung: „Am 26. Januar gibt es ab 12 Uhr ein hochwertiges Drei-Gänge-Menü mit Empfang und ‚Gruß aus der Küche‘ - und die Hälfte der gesamten Einnahmen aus diesem Tag möchten wir dem Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna zukommen lassen, der jetzt sein fünfjähriges Bestehen feiert“, erklärt Eggers. „Denn als Botschafter für den Verein und zu dessen 5. Geburtstag möchten wir mit dieser Spendenaktion auf die tolle Arbeit des Hospizdienstes und das Engagement der Helfer hinweisen.“ Für die Veranstaltung zugunsten von Calluna nimmt der Eggershof bis zum 23. Januar verbindliche Reservierungen unter Telefon (05191) 14297 sowie per E-Mail an info@eggershof.de entgegen.

familienanzeigen

Waldemar
 Wiedmann
 * 20.03.1958 † 13.12.2019
 In liebevoller Erinnerung
 Deine Familie
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16.01.2020 um 10:30 Uhr auf dem Heidefriedhof Breloh statt.
 Traueranschrift:
 P. Wiedmann, Klappgarten 19
 29633 Munster
 Institut Farthmann Soltau

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir Rudi herzlichst!
 Deine Lieben
 Herta, Frank und Ines,
 Direna & Bernd, Lars & Anita,
 Enrico & Alma, Daniel & Nicola
 sowie Enkel und Urenkel

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im
heide kurier

Gültig 16. bis 18. Januar

Wochen END KRACHER



Spanien
Cherrytomaten
Kl. I (1 kg = 3.96 €)

250-g-Schale
0.99



Block House
Rinderhackfleisch
zum Braten und Garen,
vielseitig verwendbar

1 kg
5.99



Schweinekluftsteak
aus der Oberschale
geschnitten

1 kg
5.99



popp
Brotaufstrich
verschiedene Sorten
150/3 x 40 g
Becher/Packung je
(100 g = 0.59/0.73 €)

1.39 spar **36%**
0.88



Gläser set
Puccini
12-teilig, bestehend aus
je 4 Rotwein-, Weißwein-
und Sektgläsern

12-teilig
33.33

Buitoni
italienische
Pasta
verschiedene Sorten
500-g-Packung je
(1 kg = 1.18 €)



1.49 spar **60%**

0.59

Ihr Kundentelefon
0800 7772233 – Fax 7772234
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(gebührenfrei)
oder schreiben Sie uns:
kontakt@familia-nordost.de

Unsere Öffnungszeiten finden
Sie im Internet unter: www.familia-nordost.de

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |
www.familia-nordost.de

familia
besser als gut!